

Aus Canadischen Provinzen:

Saskatchewan

Todesfälle, die vermieden werden können.

Das achtjährige Kind von Golin und Schleifer ist für 46 Todesfälle und 99 verletzte Personen verantwortlich zu machen, und dies nur in der Provinz Saskatchewan. Alexander Brown zu 16 Monaten Gefängnis verurteilt.

Saskatoon, 11. April. — Alexander Brown, früher Vorsteher der United Farmers of Canada. In fünf Jahren bis 31 Dezember 1928. Der Gebrauch von Kohlenöl, um Feuer zu machen, ist äußerst gefährlich und doch kann man es den Leuten nicht beibringen, weder durch statistische Züge noch durch ausführliches Beschreiben von Ausfällen in den Zeitungen, daß man Kohlenöl nicht in glimmende Stoffen in den Herd gießen soll, um schneller das Feuer anzunehmen. Dreizehn Personen sind gestorben und neun waren schwer verletzt worden durch Gebrauch von Kohlenöl zum Anfachen des Feuers.

Die Fälle, daß man Gasolin für Kohlenöl hält, soñgen nicht Menschenleben; das Gießen von Kohlenöl auf brennendes Feuer forderte fünf Menschenleben; das Reinen von Kleidern mit Gasolin forderte drei Menschenleben. Sechs Kinder verbrannten und zwei wurden verletzt, durch die Tatade, daß sie mit Streichhölzern spielend einen Brand angerichtet haben, und zwei Männer verbrannten in ihren Betten, da sie liegend vor dem Einfallen Zigaretten gerannt haben. Man sieht, daß alle hier angeführten Todesfälle hatten vermieden werden können.

kleines Kind stirbt an Brühwunden.

Saskatoon, 10. April. — Das 30jährige Mädchen Elsa von Frau Martin Goller aus Gudworth starb im Hospital von Gudworth an den Brühwunden, die es sich beim Baden in einem Gefäß mit kochendem Wasser zugezogen hatte. Das Kind war hineingefallen, während die Mutter mit der Wäsche beschäftigt war.

Bruci-Akten verbreitet.

Toronto, 12. April. — Die 18 Monate alte Margaret Grant, Tochter von Herrn und Frau W. Grant, fiel in ein Gefäß mit heissem Wasser und zog sich schwere Brühwunden zu, denen sie nach zwei Tagen erlegen ist.

Melfort, 12. April. — Der 2½-jährige Sohn von Herrn u. Frau A. Fennell in Melfort erlitt starke Brühwunden, als er in einen Kübel mit heißem Wasser fiel, den die Mutter gerade vom Ofen heruntergenommen hatte. Der kleine Bobbi wurde in das Hospital eingeliefert und starb eine Stunde darauf.

Farmer in Schmier töte 42 Hennen.

Schmier, 12. April. — John Da-

mann aus dem Schmier-Distrikt tötete in seiner Scheune mit Hilfe seiner Hunde etwa 42 Hennen, aber wohl ebenso viele sind entkommen.

Alexander Brown zu 16 Monaten Gefängnis verurteilt.

Saskatoon, 11. April. — Alexander Brown, früher Vorsteher

der United Farmers of Canada. In fünf Jahren bis 31 Dezember 1928. Der Gebrauch von Kohlenöl, um Feuer zu machen, ist äußerst gefährlich und doch kann man es den Leuten nicht beibringen, weder durch statistische Züge noch durch ausführliches Beschreiben von Ausfällen in den Zeitungen, daß man Kohlenöl nicht in glimmende Stoffen in den Herd gießen soll, um schneller das Feuer anzunehmen. Dreizehn Personen sind gestorben und neun waren schwer verletzt worden durch Gebrauch von Kohlenöl zum Anfachen des Feuers.

Alberta

An Herzschlag gestorben.

Edmonton, 10. April. — Paul Förrer, 76 Jahre alt, fiel von einem Herzschlag getroffen, tot zu Boden, als er sich in der Postfacherei von Roseau befand. Herr Förrer hat keine Angehörigen in Roseau.

Kürschnerei eingewandertes Mädchen vergiftet sich.

Edmonton, 10. April. — Frieda Schneider, welche oft kürschnerei

arbeitete im Oktober vorigen Jahres

aus Deutschland nach Canada eingewandert ist, vergiftete sich mit Ratengift — 1½ Gran Phosphorus

— nachdem sie von einem jungen Mann, der ihr die Chose versprochen hatte, verlassen worden war. Sie wurde aus Deutschland von einem Mannenamens Koch nach hier gerufen. Er war Witwer und wollte das Mädchen heiraten. Aber das Mädchen erklärte

einen Tag nach ihrer Ankunft, sie könne den Mann nicht heiraten, weil sie ihn nicht liebe. Sie arbeitete in einer Kürschnerei und machte die Bekanntschaft eines Deiterreichers namens Johann Titan, welcher ihr die Chose versprochen haben soll, ihr aber später erklärte, er könne sie nicht heiraten, weil er anderweitig gebunden sei. Das Mädchen beschloß darum, sich das Leben zu nehmen. Sie hinterließ bei ihrer Witwe einen Zettel, in welchem sie bat, ihre Eltern in Deutschland zu benachrichtigen, daß Frieda, an der Grippe gestorben sei.

Kürschnerei-Ganadier nach dem Norden.

Edmonton, 11. April. — Etwa 200 repatriierte kanadische Kanadänen, fröhlich von Heimkehr zu sein, fanden, als neu England, Vereinigte Staaten, in Edmonton an, um eine neue Ansiedlung mit Namen "Notre Dame de la Paix" zu gründen. In Katholiken, 9 Meilen südlich von Weyburn, wollten sie sich angesiedeln. Die meisten der Ansiedler sind jungverheiratete Leute, deren Familien etwa im Juni nachkommen werden. Borlänge in Notre Dame de la Paix noch wildes Buschland, doch bald wer-

den dort Blockhäuser entstehen und die Gemeindehalle, Schule sowie eine Gemeindeschule. Schon im Herbst wird dieses Land seine erste Ernte der Welt liefern. Die meisten der neuen Ansiedler stammen aus Quebec.

Aeroplans bringt schwerkranken Frau nach Hospital in Edmonton.

Edmonton, 10. April. — Wie-der hat das Transportieren mittels Aeroplans ein Menschlein gerettet, das sonst verloren gegangen wäre, da ärztliche Hilfe zu weit entfernt war. In Newbrook, 70 Meilen nördlich von der Stadt, 25 Meilen nordwestlich von Fort Vermilion, erkrankte Frau Ferdinand Goy, und die sie pflegende Krankenhausärztin riet, die Kranken nach dem Hospital in Edmonton mittels Aeroplans zu chauffieren, was auch geschah. Sie wurde nach dem Aeroplans-Hospital eingeliefert, wo sie nun wieder Besserung entgegensehnet.

Regierung finanziert Poolsäulen.

Edmonton, 12. April. — Eine Vereinbarung zwischen der Provinzregierung und dem Alberta Dairy Pool ist getroffen worden, um durch die Bank von Toronto die Gebäude für Creamery und Barenhaus des Pools bauen zu helfen. Die Regierung will die Poolanlagen garantieren, indem sie Sicherheiten an Gebäude und Ausstattung nimmt. Dies ist das erste derartige Unternehmen. Das neue Poolgebäude, welches bald fertig sein soll, wird \$75,000 kosten. Die Garantie der Provinz soll nicht höher als auf \$5,000 gegeben werden.

Blauäugige Tiere bringen hohe Preise.

Edmonton, 9. April. — Die Frühjahr-Biehausbauung, welche am Dienstag, den 9. April, eröffnet wurde, brachte für die reizvollsten ertragfähigen Tiere schöne Preise. Ein Esel war einer der interessantesten Schaustellen dieser Art. Ein Aufzugsverkauf schloß sich der Ausstellung an.

Weger-Vergiftung erklagt.

Edmonton, 10. April. — Richard F. Taylor wurde wegen Vergiftung eines Wäldchens und mache die Bekanntschaft eines Deiterreichers namens Johann Titan, welcher ihr die Chose versprochen haben soll, ihr aber später erklärte, er könne sie nicht heiraten, weil er anderweitig gebunden sei. Das Mädchen beschloß darum, sich das Leben zu nehmen. Sie hinterließ bei ihrer Witwe einen Zettel, in welchem sie bat, ihre Eltern in Deutschland zu benachrichtigen, daß Frieda, an der Grippe gestorben sei.

Kürschnerei-Ganadier nach dem Norden.

Edmonton, 11. April. — Etwa

200 repatriierte kanadische Kanadänen, fröhlich von Heimkehr zu sein, fanden, als neu England, Vereinigte Staaten, in Edmonton an, um eine neue Ansiedlung mit Namen "Notre Dame de la Paix" zu gründen.

In Katholiken, 9 Meilen südlich von Weyburn, wollten sie sich angesiedeln.

Die meisten der Ansiedler sind jungverheiratete Leute, deren Familien etwa im Juni nachkommen werden. Borlänge in Notre Dame de la Paix noch wildes Buschland, doch bald wer-

den dort Blockhäuser entstehen und die Gemeindeschule, Schule sowie eine Gemeindeschule.

Frieda Schneider, welche oft kürschnerei

arbeitete im Oktober vorigen Jahres

aus Deutschland nach Canada eingewandert ist, vergiftete sich mit Ratengift — 1½ Gran Phosphorus — nachdem sie von einem jungen Mann, der ihr die Chose versprochen hatte, verlassen worden war. Sie wurde aus Deutschland von einem Mannenamens Koch nach hier gerufen. Er war Witwer und wollte das Mädchen heiraten. Aber das Mädchen erklärte

einen Tag nach ihrer Ankunft, sie könne den Mann nicht heiraten, weil sie ihn nicht liebe. Sie arbeitete in einer Kürschnerei und machte die Bekanntschaft eines Deiterreichers namens Johann Titan, welcher ihr die Chose versprochen haben soll, ihr aber später erklärte, er könne sie nicht heiraten, weil er anderweitig gebunden sei. Das Mädchen beschloß darum, sich das Leben zu nehmen. Sie hinterließ bei ihrer Witwe einen Zettel, in welchem sie bat, ihre Eltern in Deutschland zu benachrichtigen, daß Frieda, an der Grippe gestorben sei.

Borlänge in Notre Dame de la Paix noch wildes Buschland, doch bald wer-

Prosperieren Sie mit Canada

Canada, ein neues Land, baut und erntet, schon mehr des reichen Weizens, als irgend ein anderes Land — es produziert fast 40 Prozent des Zeitungspapiers der Welt — es ist eins der bedeutendsten Bergbauländer der Welt — und hat das zweitgrößte Waldgebiet auf der Erdkugel. Aber ein kleiner Teil der großartigen Naturräfte des Landes ist bis heute erst entdeckt und die besten Jahre liegen noch vor uns.

Wenn Sie arbeiten und Geld sparen, dann werden Sie mit Canada prosperieren und voraussichtlich langsam. Wenn Sie Geld benötigen, das Sie sparen können, dann bringen Sie es zu der Canadian Bank of Commerce. Diese Bank wird das Geld sicher für Sie aufbewahren, und es Ihnen sofort zurückerben, wenn Sie es benötigen.

Und wenn Sie Geld nach dem alten Lande schicken wollen, dann gehen Sie zu irgend einer Zweigbank der Canadian Bank of Commerce. Ihr Geld wird direkt an eine andere starke Bank geliefert und eine Quittung wird eingeschickt, genommen werden von dem Empfänger des Geldes.

Die Canadian Bank of Commerce tut dies:

Schnell — Sicher — Billig.

THE CANADIAN BANK OF COMMERCE

Capital Paid Up \$24,823,400
Reserve Fund \$24,828,400

Bremser durch Eisenbahngesetz getötet.

The Bay, 9. April. — Fred Horner, 47 Jahre alt, welcher als Bremser an der Hudson Bay Railroad arbeitete, starb an den schweren Verletzungen, die er erlitten, als er unvorstellbar Weise unter die Räder eines Frachtwagens geriet. Er war im Dienste der Hudson Bay Eisenbahn seit 3 Jahren und diente früher bei der C. R. R. Er hinterließ eine Witwe und Kinder in Kanada, Sask.

Durch Unfall erschossen.

Emerson, 10. April. — Fred E. Simpson, 14 Jahre alt, der Sohn des Farmers James Simpson, welcher in Marais farmte, wurde durch Unfall aus einer 22 Kal. Flinte getötet, als er dieselbe reinigte. Die Kugel drang ins Gehirn und die Jungs starb augenscheinlich.

Kind in loksendes Wasser gefallen.

Winnipeg, 9. April. — Die kleine Marjorie Agnes, 3 Jahre alt, Tochter von Herrn und Frau Fred B. Robinson, fiel in einem unbewohnten Augenblick in einem Kübel mit loksendem Wasser und wurde

abteilen sich bedeutend erhöht haben.

Die Gewerbeinstitute vom Berufe erhöhten sich auf 11.2 Prozent und der Gesamtverdienst, die östlichen Linien nicht eingeschlossen, betrug \$58,000,000. Werden die östlichen Linien eingeschlossen, so ergibt sich die Gesamtkasse der Einnahmen auf \$54,859,573.

Die beglichenen Steuern betrugen \$52,257,922 und die Einnahmen aus Exporten von \$977,889,032 betragen \$41,810,873. Alles in allem wurde von allen Beamten dieser Gemeinschaft eine vorzügliche Arbeit geleistet und das System der C. R. R. hat glänzend bewährt.

200 Grubenarbeiter erhalten Ontario Island.

Toronto, 10. April. — Zweihundert Grubenarbeiter aus Wales, England, werden in diesem Sommer nach Ontario kommen und auf häufige Karneval verteilt werden, auf eine Vereinbarung der Provinz Ontario mit der britischen Regierung, wie Hon. John Martin, Minister für Landwirtschaft, berichtete.

Die britische Regierung hat sich bereit erklärt, die Beförderung der Grubenarbeiter zu bezahlen und die Provinz nimmt die Verantwortung auf sich, ihnen Stellen zu finden. Die Männer werden in Gruppen von 50 Personen zwischen jetzt und den 15. Juli hier eintreffen.

Nektor von Mädchen angeklagt, freigesprochen.

Calgary, 10. April. — Rev. W. R. Wilson, Nektor der Holy Trinity Pro-Cathedral hier, wurde in einer Krise gegen die Ausbildung von jungen Mädchen freigesprochen,

als er eine Tochter der jungen Mädchens anklagte, die sich auf freies Kochen.

J. S. A. & Sons (Canada) Ltd., Montreal.

Eine Tasse Fry's Kakao vor dem Schlafgang beruhigt die Nerven und regt gesunden und erquickenden Schlaf an.

Das älteste Kakaos- u. Schokoladenhaus der Welt.

Schreiben Sie um unser freies Kochbuch.

J. S. A. & Sons (Canada) Ltd., Montreal.

Fry's Pure Breakfast COCOA.
J. S. A. & Sons (Canada) Ltd., Montreal.

Cochrane, 10. April. — Die Winona-Kirche im Zusammenhang mit dem Bau eines neuen Kirchbaus ist auf dem Kirchhof zwischen den beiden Kirchen errichtet worden.

Alte Kirche in St. Norbert verbrannt.

Winnipeg, 9. April. — Die alte Kirche in St. Norbert bei Winnipeg, ein Gebäude aus alten Zeiten im Westen, wurde durch einen Feuer zerstört, wodurch ein Schaden von \$600,000 entstanden ist. Die Kirche ist im Jahre 1884 gebaut worden. Das Feuer, welches im Kirchhof entstand, griff schnell um und löste sich.

Die Ursache ist unbekannt.

Ontario

Bericht der C. R. R. für 1928 erzielt Record.

Ottawa, 10. April. — Sir Henry D'Estimont, welcher seinen Jahresbericht im House of Commons erzielte, erklärte, daß die C. R. R. ein außerordentlich günstiges Jahr hatte und ihre Einnahmen in alle-

richtige Richtung weisen würden.

Der Auftrag ist sehr wichtig.

Wir danken Ihnen für Ihre Geduld.

Der Vorsitzende erklärte, dass er den Auftrag erhalten habe, um die jüngsten Beobachtungen und Entwicklungen im Bereich des Eisenbahnwesens in Kanada zu berichten.

Der Vorsitzende erklärte, dass er den Auftrag erhalten habe, um die jüngsten Beobachtungen und Entwicklungen im Bereich des Eisenbahnwesens in Kanada zu berichten.

Der Vorsitzende erklärte, dass er den Auftrag erhalten habe, um die jüngsten Beobachtungen und Entwicklungen im Bereich des Eisenbahnwesens in Kanada zu berichten.

Der Vorsitzende erklärte, dass er den Auftrag erhalten habe, um die jüngsten Beobachtungen und Entwicklungen im Bereich des Eisenbahnwesens in Kanada zu berichten.

Der Vorsitzende erklärte, dass er den Auftrag erhalten habe, um die jüngsten Beobachtungen und Entwicklungen im Bereich des Eisenbahnwesens in Kanada zu berichten.

Der Vorsitzende erklärte, dass er den Auftrag erhalten habe, um die jüngsten Beobachtungen und Entwicklungen im Bereich des Eisenbahnwesens in Kanada zu berichten.

Der Vorsitzende erklärte, dass er den Auftrag erhalten habe, um die jüngsten Beobachtungen und Entwicklungen im Bereich des Eisenbahnwesens in Kanada zu berichten.

Der Vorsitzende erklärte, dass er den Auftrag erhalten habe, um die jüngsten Beobachtungen und Entwicklungen im Bereich des Eisenbahnwesens in Kanada zu berichten.

Der Vorsitzende erklärte, dass er den Auftrag erhalten habe, um die jüngsten Beobachtungen und Entwicklungen im Bereich des Eisenbahnwesens in Kanada zu berichten.

Der Vorsitzende erklärte, dass er den Auftrag erhalten habe, um die jüngsten Beobachtungen und Entwicklungen im Bereich des Eisenbahnwesens in Kanada zu berichten.

Der Vorsitzende erklärte,

Aus dem Dominion-Parlament.*Fortsetzung von Seite 1*

G. H. Coote, U. F. A. Mackend, und Robert Gardner, U. F. A. Klau, zelobten den Minister, weil er jene Formen, die so unzulässig waren, nicht einmal seine Anträge zu berücksichtigen, nicht zur Nachprüfung gezogen und energetisch vorangestellt habe, das für ihnen Verhandlungen auch da der Tat nachkämpfen.

G. H. Coote sagte, er wisse, von Zeiten, in welchen Autonomie auf die See Zoll um 20 Prozent steige, tatsächlich um 25 Prozent höher in Canada verlastet würden als am Platze ihrer Entwicklung. Das wäre eine ungemeine Belastung, die befreit werden müsse. Angemessenlich könnten nicht alle Autonomisten einen übernommenen Repräsentanten nach und es bei den Plänen des Ministers, seine Anstrengung vom Jahre 1928 würde zu enden.

M. R. Fairbank, Progressiv, Luft Ministrum, brauchte die Zeuge der Kriegserklärung der französischen Armee gegen die Spanische Republik unter den Bedingungen der Ersten Weltkrieg entdeckt, und er war General Bliz, erklärte General Mordacq, der damals zu Clemenceau's Stadt gehörte, in einem hier gerade veröffentlichten Briefe, dass der "General auf alle Personen einige Tage seiner Dienstzeit von 6 Prozent aufwärts" füge. Dies rührte aus, ein eine Kombination mehrerer Wochentypen, aber die richtige Abrechnung unter dem Tarif würde die unter dem Tarif von Fairbank hören sollten.

Herr M. D. Guler, Minister für das Zollamt, hörte, dass der französische "Comité" vom Schatzamt darüber keinen Bescheid gegeben habe, wenn das Haus sich darüber einig wurde, habe er nichts dagegen, die Tarifregelung abzuändern, dass diese Wochentypen nur die entsprechende Abrechnung werde. Da der "Comité" eine Kombination aus vier verschiedenen Wochentypen sei, so müsste die für nach dem letzten Tarif.

gesetz der höchsten Zollsrate.

G. H. Bennett, Führer der Konservativen, erwähnte, dass ganze Eisenbahnladungen mit landwirtschaftlichen Maschinen im verlorenen Jahr nach den Weltkrieg kamen. Alles in allem waren es über \$14,000,000 wert Maschinerie, die im Lande produziert werden sollte. Es sei ein falscher Grundsatz, Fabrikanten Schuh angesehen zu lassen, indem man ihre Maschinen einführt, aber falscher Klassifizierung erlaube. Er unterstützte die ehrliche offene Methode und geforderte Schutzgall, wenn nötig.

Man erwartet in parlamentarischen Sitzungen, dass die Zollsätze auf "Gomme" Wochentypen erhöht werden, wodurch den Farmer des Weltens eine enorme Summe Geldes ersparte würde.

Interessante Enthüllungen über den Weltkrieg.*Amerik. General war gegen Waffenstillstand.*

Paris, 5. April. — Nur ein General auf Seiten der Alliierten war gegen den Waffenstillstand, der während die Polizei der Ersten Weltkrieg endete, und er war General Bliz, erklärte General Mordacq, der damals zu Clemenceau's Stadt gehörte, in einem hier gerade veröffentlichten Briefe.

Der General auf beiden Seiten des Rheins gesagt hatten. Er habe seine Beweise für den Waffenstillstand nicht von einer drohenden Revolution in Deutschland gehört habe, sagt General Mordacq, es wäre behauptet worden, dass Herr Wilson und die amerikanischen Diplomaten die Bedingungen für zu milde gehalten, erklärt der General im Gegenteil, Lord George und Marshall Haig, der Oberbefehlshaber der britischen Armeen, hätten stets die Aufstellung vertreten, die die Alliierten den Deutschen Bedingungen auferlegt hätten, die viel zu schwer gewesen seien.

Leider der Gelegenheit, dass man vor dem Waffenstillstand nichts von einer drohenden Revolution in Deutschland gehört habe, sagt General Mordacq, es wäre behauptet worden, dass Herr Wilson und die amerikanischen Diplomaten die Lage auf der anderen Seite des Rheins gesagt hätten. Er habe seine Beweise für die Behauptung, ebensoviel wäre aber von anderer Seite irgendeinem Beweismaterial dafür erforderlich geworden. Wie könnte jemand annehmen, dass die französische Armee nur die Englander besiegt in Paris nicht sofort gekommen wäre, um Clemenceau's Annahmen.

Weiterhin erinnerte er sich an die freudige Überraschung von Oberst Haase, als er ihm am 11. November morgens die Nachricht von dem abgeschlossenen Waffenstillstand überbracht hätte, und diese Überraschung schien zu beweisen, dass er nicht besser informiert gewesen sei, als irgend jemand anders.

Würden Sie glauben?

Bereits der Name erworbene Dankschreiben zu lesen geben würden, das jetzige Buch zu schreiben, das das erste einer Serie sein soll.

Zu diesem Buch bemüht er sich, die Auflistung zu widerlegen, dass der Waffenstillstand zu hoher abgeschlossen worden sei, doch man besser Bedingungen hätte erhalten können, und dass er das Werk mehr von Politikern geweiss sei, die sich nur auf Politik verstanden, als von Soldaten, die die Krieger kannten.

Bei der Erklärung, dass die Bedingungen des Waffenstillstands durchaus nicht zu mild gewesen seien, betont General Mordacq vielmehr, dass Marshall Haig weiterhin seine Beweisnachricht darüber ausdrückt hätte, dass die Deutschen sie ohne weiteres angenommen hätten, wenn sie weitere Bedingungen für zu milde gehalten, erklärt der General im Gegenteil, Lord George und Marshall Haig, der Oberbefehlshaber der britischen Armeen, hätten stets die Aufstellung vertreten, die die Alliierten den Deutschen Bedingungen auferlegt hätten, die viel zu schwer gewesen seien.

Neben der Gelegenheit, dass man vor dem Waffenstillstand nichts von einer drohenden Revolution in Deutschland gehört habe, sagt General Mordacq, es wäre behauptet worden, dass Herr Wilson und die amerikanischen Diplomaten die Lage auf der anderen Seite des Rheins gesagt hätten. Er habe seine Beweise für die Behauptung, ebensoviel wäre aber von anderer Seite irgendeinem Beweismaterial dafür erforderlich geworden. Wie könnte jemand annehmen, dass die französische Armee nur die Englander besiegt in Paris nicht sofort gekommen wäre, um Clemenceau's Annahmen.

Weiterhin erinnerte er sich an die freudige Überraschung von Oberst Haase, als er ihm am 11. November morgens die Nachricht von dem abgeschlossenen Waffenstillstand überbracht hätte, und diese Überraschung schien zu beweisen, dass er nicht besser informiert gewesen sei, als irgend jemand anders.

Antrag von Herrn Deller, dass er einen Grant von \$100 geben für das Community Ruhezimmer in St. Bonifacius.

Antrag des Herrn Stapleton, dass der Sekretär des Vanguard Hospital Board erneut wird, der nächsten Ratssitzung beiwohnen mit Tafel und Zettel in Verbindung mit der vergangenen Berggrößerung und das Herz-Hauptsel des Hospital Board den Wunsch des Rates unterbreite, das Lantonia, Coules, und andere nahegelegene Municipalitäten, deren Patienten ins Vanguard Hospital kommen, einen Grant gewähren pro Rate der Zahl von Patienten, und Bericht erstattet über die Ausgaben, jedoch in der Zukunft zu erhalten oder nicht zu erhalten.

Antrag des Herrn Keenan, dass folgende Rechnungen bezahlt werden:

Henderon Bros. \$ 6.15
The Courier 4.20
Economy Store 81.00
Kincaid Co-op. Supply Co. ... 18.50
Stationers Supplies 262.50
Telephone Tolls 2.50
Light and Power 8.65
Kennedy Lumber Co. 3.00
Kincaid Star 33.25

auf den Auslandddeutschen zu untersuchen. Die Ergebnisse würden bestimmt das Lied als einen wichtigen Stützpunkt in der Erhaltung des Deutschlands darstellen. An diesen Zusammenhang ist lediglich die Frage zu erörtern: Was ist bisher in der Pflege bzw. zur Erfassung der auslanddeutschen Gefangene gegeben?

Der berufene Bearbeiter der auslanddeutschen Gefangene ist der Deutsche Sängerbund. — Schon bei seiner Gründung im Jahre 1862 hat man klar und deutlich die Mission des deutschen Liedes im Ausland erkannt. Im Paragraph 1 der Satzung heißt es: "Der D. S. B. ist die Vereinigung von Sängerbund und einzelnen Vereinen der im Ausland lebenden Deutschen."

Sie haben erkannt, dass neben der guten Behandlung, die dieser Sängerbund immer eigen war, sie auch in heutigen Zustände mit seinem Vorsitzenden die Co-op ihre eigene Westerntorganisation.

Das Pendel der Popularität

hat sich ausgeweitet und höchst bemerkbar zu Gunsten der Co-op. gewandelt. Doch nie zuvor hat das Co-op einen so großen Anteil an den Menschen gehabt, und die Produzenten, von einem Ende des Kanadas bis zum anderen, wollen sich hinter die Co-op. stellen mit ihrer Unterstüzung.

Sie haben erkannt, dass neben der guten Behandlung, die dieser Sängerbund immer eigen war, sie auch in heutigen Zustände mit ihrem Vorsitzenden die Co-op ihre eigene Westerntorganisation.

Viele Unternehmungen

der Nachproduzenten im Sankt-Lorenz-Kreis auf den Stand der Wissenden Firma vom Canada (U. F. A.) und anderer Organisationen, die alle bereits sind, einen Weg zu finden, um die Nachproduzenten auf eine qualifizierte Stufe zu bringen. Sie haben dies getan. Ihre Unterstüzung.

TAG IT

Co-op

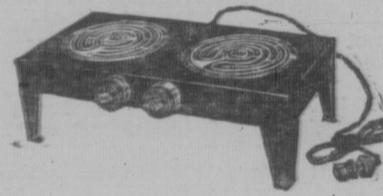
for
BEST RESULTS

SASKATCHEWAN CO-OPERATIVE CREAMERIES LTD.

DO YOU CHURN or Ship your Cream

Zwei Zähler elektrische Heißplatte, welche besonders für leichtes Hauswaltung geeignet ist.

Star-Rite
Zwei-Zähler Elektrische Heißplatte



Eine einfache elektrische Heißplatte, welche besonders für leichtes Hauswaltung geeignet ist.

Vollständig mit Schutz und Plug

\$5.75

Sun Electrical Co., Ltd.
1842 Scarth Street—Phone 6601

DO YOU CHURN or Ship your Cream

Das Pendel der Popularität

hat sich ausgeweitet und höchst bemerkbar zu Gunsten der Co-op. gewandelt. Doch nie zuvor hat das Co-op einen so großen Anteil an den Menschen gehabt, und die Produzenten, von einem Ende des Kanadas bis zum anderen, wollen sich hinter die Co-op. stellen mit ihrer Unterstüzung.

Sie haben erkannt, dass neben der guten Behandlung, die dieser Sängerbund immer eigen war, sie auch in heutigen Zustände mit ihrem Vorsitzenden die Co-op ihre eigene Westerntorganisation.

Viele Unternehmungen

der Nachproduzenten im Sankt-Lorenz-Kreis auf den Stand der Wissenden Firma vom Canada (U. F. A.) und anderer Organisationen, die alle bereits sind, einen Weg zu finden, um die Nachproduzenten auf eine qualifizierte Stufe zu bringen. Sie haben dies getan. Ihre Unterstüzung.

TAG IT

Co-op

for
BEST RESULTS

SASKATCHEWAN CO-OPERATIVE CREAMERIES LTD.

DO YOU CHURN or Ship your Cream

TAG IT

Co-op

for
BEST RESULTS

SASKATCHEWAN CO-OPERATIVE CREAMERIES LTD.

DO YOU CHURN or Ship your Cream

Der Deutsche Sängerbund im Dienste des Auslandddeutschstums

Von Dr. G. J. Ewens, Berlin.

Die Frage des Auslandddeutschstums hat seit Kriegsende eine bisher nicht gefallene Entwicklung genommen. Der englische Ausgang des Krieges, die Streiken der Nachkriegszeit, schließlich auch der ausgezogene Vertrailer Vertrag haben das Band zwischen den in Deutschland und den im Ausland lebenden Stammsöhnen enger geknüpft. Der Gedankenstaat, die Beziehungen jeder Art sind intensiver geworden, als das vor dem Kriege der Fall war. Es feien so, als erinnerte man sich erst in der Tat wieder der gemeinsamen Abstammung, des allgemeinen Stammbewusstseins. Der Gedankenstaat, die umfangreiche Arbeit des Deutschen Sängerbundes ist stark auf Geschäftigkeit eingestellt, hat mit anderen Worten noch statt die ursprüngliche Aufgabe, zusammengefunden zu wirken, beibehalten. Sie wird meist noch einfach gelungen: Volkslieder, eventuell auch kleine Chöre. Von militärischen Beziehungen ist weniger oft die Rede. Dadurch wird der Wert dieser Vereine in seiner Weise gemindert. Der Hauptziel, die Erhaltung des Deutschen, wird durch die betonte Geschäftigkeit fröhlig gefördert. Das manches zu verbessern ist, sei nur nebenbei erachtet.

Wohl und mehr sehen Stadt und die Bedeutung des Chorwesens in einem größeren Unterstützungen sind in Ausland gestellt, der 1. Kongress für Chorwesen in Eisen (8. bis 10. Oktober 1928) hat zur Erkenntnis der Sachlage viel beigebracht; eine der Forderungen für die Zukunft muß lauten: Unterstüzung der Erfassung der auslanddeutschen Gefangene.

Der berufene Bearbeiter der auslanddeutschen Gefangene ist der Deutsche Sängerbund. — Schon bei seiner Gründung im Jahre 1862 hat man klar und deutlich die Mission des deutschen Liedes im Ausland erkannt.

Im Paragraph 1 der Satzung heißt es: "Der D. S. B. ist die Vereinigung von Sängerbund und einzelnen Vereinen der im Ausland lebenden Deutschen."

Sie haben erkannt, dass neben der guten Behandlung, die dieser Sängerbund immer eigen war, sie auch in heutigen Zustände mit ihrem Vorsitzenden die Co-op ihre eigene Westerntorganisation.

Das Pendel der Popularität

hat sich ausgeweitet und höchst bemerkbar zu Gunsten der Co-op. gewandelt. Doch nie zuvor hat das Co-op einen so großen Anteil an den Menschen gehabt, und die Produzenten, von einem Ende des Kanadas bis zum anderen, wollen sich hinter die Co-op. stellen mit ihrer Unterstüzung.

Sie haben erkannt, dass neben der guten Behandlung, die dieser Sängerbund immer eigen war, sie auch in heutigen Zustände mit ihrem Vorsitzenden die Co-op ihre eigene Westerntorganisation.

Das Pendel der Popularität

hat sich ausgeweitet und höchst bemerkbar zu Gunsten der Co-op. gewandelt. Doch nie zuvor hat das Co-op einen so großen Anteil an den Menschen gehabt, und die Produzenten, von einem Ende des Kanadas bis zum anderen, wollen sich hinter die Co-op. stellen mit ihrer Unterstüzung.

Sie haben erkannt, dass neben der guten Behandlung, die dieser Sängerbund immer eigen war, sie auch in heutigen Zustände mit ihrem Vorsitzenden die Co-op ihre eigene Westerntorganisation.

Das Pendel der Popularität

hat sich ausgeweitet und höchst bemerkbar zu Gunsten der Co-op. gewandelt. Doch nie zuvor hat das Co-op einen so großen Anteil an den Menschen gehabt, und die Produzenten, von einem Ende des Kanadas bis zum anderen, wollen sich hinter die Co-op. stellen mit ihrer Unterstüzung.

Sie haben erkannt, dass neben der guten Behandlung, die dieser Sängerbund immer eigen war, sie auch in heutigen Zustände mit ihrem Vorsitzenden die Co-op ihre eigene Westerntorganisation.

Das Pendel der Popularität

hat sich ausgeweitet und höchst bemerkbar zu Gunsten der Co-op. gewandelt. Doch nie zuvor hat das Co-op einen so großen Anteil an den Menschen gehabt, und die Produzenten, von einem Ende des Kanadas bis zum anderen, wollen sich hinter die Co-op. stellen mit ihrer Unterstüzung.

Sie haben erkannt, dass neben der guten Behandlung, die dieser Sängerbund immer eigen war, sie auch in heutigen Zustände mit ihrem Vorsitzenden die Co-op ihre eigene Westerntorganisation.

Das Pendel der Popularität

hat sich ausgeweitet und höchst bemerkbar zu Gunsten der Co-op. gewandelt. Doch nie zuvor hat das Co-op einen so großen Anteil an den Menschen gehabt, und die Produzenten, von einem Ende des Kanadas bis zum anderen, wollen sich hinter die Co-op. stellen mit ihrer Unterstüzung.

Sie haben erkannt, dass neben der guten Behandlung, die dieser Sängerbund immer eigen war, sie auch in heutigen Zustände mit ihrem Vorsitzenden die Co-op ihre eigene Westerntorganisation.

Das Pendel der Popularität

hat sich ausgeweitet und höchst bemerkbar zu Gunsten der Co-op. gewandelt. Doch nie zuvor hat das Co-op einen so großen Anteil an den Menschen gehabt, und die Produzenten, von einem Ende des Kanadas bis zum anderen, wollen sich hinter die Co-op. stellen mit ihrer Unterstüzung.

Sie haben erkannt, dass neben der guten Behandlung, die dieser Sängerbund immer eigen war, sie auch in heutigen Zustände mit ihrem Vorsitzenden die Co-op ihre eigene Westerntorganisation.

Das Pendel der Popularität

hat sich ausgeweitet und höchst bemerkbar zu Gunsten der Co-op. gewandelt. Doch nie zuvor hat das Co-op einen so großen Anteil an den Menschen gehabt, und die Produzenten, von einem Ende des Kanadas bis zum anderen, wollen sich hinter die Co-op. stellen mit ihrer Unterstüzung.

Sie haben erkannt, dass neben der guten Behandlung, die dieser Sängerbund immer eigen war, sie auch in heutigen Zustände mit ihrem Vorsitzenden die Co-op ihre eigene Westerntorganisation.

Das Pendel der Popularität

hat sich ausgeweitet und höchst bemerkbar zu Gunsten der Co-op. gewandelt. Doch nie zuvor hat das Co-op einen so großen Anteil an den Menschen gehabt, und die Produzenten, von einem Ende des Kanadas bis zum anderen, wollen sich hinter die Co-op. stellen mit ihrer Unterstüzung.

Sie haben erkannt, dass neben der guten Behandlung, die dieser Sängerbund immer eigen war, sie auch in heutigen Zustände mit ihrem Vorsitzenden die Co-op ihre eigene Westerntorganisation.

Das Pendel der Popularität

hat sich ausgeweitet und höchst bemerkbar zu Gunsten der Co-op. gewandelt. Doch nie zuvor hat das Co-op einen so großen Anteil an den Menschen gehabt, und die Produzenten, von einem Ende des Kanadas bis zum anderen, wollen sich hinter die Co-op. stellen mit ihrer Unterstüzung.

Sie haben erkannt, dass neben der guten Behandlung, die dieser Sängerbund immer eigen war, sie auch in heutigen Zustände mit ihrem Vorsitzenden die Co-op ihre eigene Westerntorganisation.

Das Pendel der Popularität

hat sich ausgeweitet und höchst bemerkbar zu Gunsten der Co-op. gewandelt. Doch nie zuvor hat das Co-op einen so großen Anteil an den Menschen gehabt, und die Produzenten, von einem Ende des Kanadas bis zum anderen, wollen sich hinter die Co-op. stellen mit ihrer Unterstüzung.

Sie haben erkannt, dass neben der guten Behandlung, die dieser Sängerbund immer eigen war, sie auch in heutigen Zustände mit ihrem Vorsitzenden die Co-op ihre eigene Westerntorganisation.

Das Pendel der Popularität

hat sich ausgeweitet und höchst bemerkbar zu Gunsten der Co-op. gew

Altes und Neues aus Langenburg, Sask.

Langenburg, Sask., 11. April.
Bei den fürtlich abgehaltenen Schafsoptoppreisen gewannen den ersten Preis: Herr Otto Leidhoffer, den zweiten Preis: Herr John Pels jr.

Bei dem "Whist-Drive", der letzte Woche von den Langenburger "Columbus-Rittern" abgehalten wurde, verteiliend jüngst die Preise, wie folgt: Herrenpreise: 1. Herr Carl Scheuer, 2. Miss Kummermayer, 3. Louis Hobson und die Damenpreise: 1. Frau Florence Hobson, 2. Fräulein T. Bub, 3. Frau S. Rombough und den Bubi-Preis erhielt Fräulein Bertha Lapp.

Wie man hört, wird Herr Heinrich Kubash in Verbindung mit seinem Schuhgeschäft in nächster Zukunft einen eröffnen in der Nähe des Shine Shop mit schwarzer Bedienung eröffnen.

Herr John Pels jr. feierte am Montag Morgen von Winnipeg zurück, wohin er seine Frau in Begleitung von Frau Josef Balz gebracht hatte, um sich in ärztliche Behandlung zu üben. Er hat seine Frau in das dortige St. Bonifacius Hospital gebracht, wo sie elektrische Treatments nimmt. Sie wird noch einige Wochen dorthinbleiben und dann hoffentlich in besserer Gesundheit zurückkehren.

Eine Freundin riet ihr, diese zu probieren.

Lesen Sie, was Frau A. Frame zu sagen hat über Dodd's Rennpferde:

One Dame in Alberta litt ein Jahr lang an Rennleid und Rindfleischzerrissen.

Champion, Alta., 15. April. (Zentral.) — Frau A. Frame, eine Einwohnerin dieses Ortes, leidet an ihrer Grippe und an Rennleid und Rindfleischzerrissen. Sie schreibt: Ich habe Schwierigkeiten mit meinen Armen und Rücken, zumindest über ein Jahr lang. Ich hatte fast alle entzündlichen Arzneien verbraucht ohne Erfolg. Eine Freundin fragte mich von Dodd's Rennpferden. Ich schickte sie und machte ich ihrem Schwiegersohn weiter zu hören, sprach ich große Änderungen. So riet allein, die Rennleid und Rindfleischzerrissen, dass Dodd's Rennpferde ausreichen.

Dodd's Rennpferde helfen und hätten die Rennen. Es ist die Ausfahrt des Riesen, allen Unrat aus dem Blute zu holen. Sind die Rennen nicht in Ordnung, dann verdirbt sie ihre Arbeit nicht und der Unrat bleibt im Blute. Einsetzen von Krankheiten in die Folge.

Geründe Rennen bedeuten gefundene Mut. Keines Blut bringt gute Gesundheit.

Freund Klapperstorff feierte zum Oster-Sonntag bei Familie "Alip". Roger ein Geschäftsführer der Monarch Number Co., und hinterließ ein fröhliches Mädchen. "Alip" befindet sich im heilenden Hammel!

Fräulein Helene Balz fuhr am Dienstag letzter Woche nach Winnipeg, wo sie ihre "Holdings" zu verbringen gedachte.

Bein-Blute mit einem 22 calib. "Stile" schoß der junge Teddon Stiffie. Sohn von Herrn Jacob Stiffie, den jungen Oscar Balz ins Bein geritten über den Seite. Der Junge musste nach Horton ins Hospital gebracht werden, wo die Angel entfernt wurde.

Herr Arthur Stohmann und Fräulein Ami Scott fuhren am Dienstag Morgen von Wardwell aus nach Horton, so sie sich in einer Stille trauen ließen. Als sie mit dem Abendzug von Horton nach Langenburg zurückkamen, wurden sie am Bahnhof von ihren Freunden mit dem üblichen Reiseprofession, so dass sie sich in eine bereit stehende Taxe flüchten mußten und dann eilhaft davontasteten.

Am 16. April wird die Hochzeit von Herrn Eddie Siegeler mit Fräulein Tina Auf der Eheleiter stattfinden. Nach der Trauung soll es eine Empfangssitzung geben, die nachfolgenden Tanz in der Stadt.

Herr Ted Swift, Geschäftsführer der Langenburger Creamery feierte am Montag allein von seiner Hochzeitsreise zurück. Seine junge Frau ließ er vorläufig Winnipeg bei ihren Eltern zurück und sie wird erst nachkommen, wenn das zukünftige Heim neu renoviert und fertiggestellt ist.

Am Mittwoch Abend feierte Herr Zoel Budberger von seiner Reise nach dem Westen, die er eine Woche unterwegs aufgewandt hat. Er kommt wieder zurück, um die gesuchte "Zoel's Schmiedefeste" mit seinen Freunden und Nachbarn zu feiern. Die Feier ist über einen Tag lang. Ich habe fast alle entzündlichen Arzneien verbraucht ohne Erfolg. Eine

Freundin fragte mich von Dodd's Rennpferden. Ich schickte sie und machte ich ihrem Schwiegersohn weiter zu hören, sprach ich große Änderungen. So riet allein, die Rennleid und Rindfleischzerrissen, dass Dodd's Rennpferde ausreichen.

Dodd's Rennpferde helfen und hätten die Rennen. Es ist die Ausfahrt des Riesen, allen Unrat aus dem Blute zu holen. Sind die Rennen nicht in Ordnung, dann verdirbt sie ihre Arbeit nicht und der Unrat bleibt im Blute. Einsetzen von Krankheiten in die Folge.

Geründe Rennen bedeuten gefundene Mut. Keines Blut bringt gute Gesundheit.

Nachricht!

Am Sonntag, den 7. April fand die Beerdigung eines alten eingetragenen Langenburger Bürgers, nämlich des

Herrn Ludwig Kudosky unter überaus zahlreicher Beteiligung von Nach- und Freunden statt. Herr Kudosky verstarb nach langem, schweren mit großer Geduld ertragenden Leid in der Nacht von Donnerstag auf Freitag. Mehr als 6 Monate war er an das Krankenbett gefesselt und obwohl er Herzfehler komplizierte, konnte ihm keine Heilung werden, und auch eine Operation wurde als aussichtslos hinstellte. Und so ist er dem langsam unter Schmerzen und Todeskranken gestorben. In den letzten Wochen konnte er keine Nahrung mehr zu sich nehmen und so ist er langsam verhungert.

Die große Beisetzung von allen Schichten der Bevölkerung am feiner Beerdigung zeugt so recht davon, wie hoch und angelehnt er in diesem District war, und auch die zahlreichen Alten, unter denen der Sarg beimale verblieben, legten bestes Zeugnis ab von der allgemeinen Teilnahme und Trauer.

Unter Blaudrägen festezte sich der große Leichenzug um 12.30 Uhr nachmittags von "Morin's Undertaking Parlors" in St. Pauls-Gemeinde, wo der Trauergottesdienst stattfand. Die große Kirche war viel zu klein, um alle Trauern zu fassen können. Herr Rev. Pastor Ridder hielt die Trauerpredigt, der er den Text zu Grunde legte:

"Der Tod wartet auf Niemand, aber er will, daß man auf ihn wartet!"

Die Todesringer hingerten die Herzen: Hermann Steinbohm, John Agius, Hugo Pesse und J. Brour. Von der Kirche aus folgten dem Sargzug die über 20 Automobile zum Friedhof der Gemeinde, wo Herr Kudosky seine letzte Ruhestätte fand.

Herr Ludovis Kudosky war geboren am 3. Februar 1866 in Venzen, Prov. Warishau. Im Jahre 1873 fiedelte er mit seinem Eltern nach Polen über, wo er das Schuhmacherhandwerk erlernte und sich im Jahre 1884 mit Maria Jose verheiratete.

Aus dieser Ehe entprangen 10 Kinder, von denen 8 von ihnen bereits 2 im Alter vorausgingen. Im Jahre 1912 kam er zuerst allein nach Canada und zwar nach Winnipeg, im Jahre 1914 ließ er seine Familie nachkommen und eröffnete dann eine Schuhmacherwerkstatt in Langenburg. Und als er nun endlich dachte, nach einem schönen, arbeitsreichen Leben sich der wohlverdienten Ruhe hingeben zu können, mußte von dieser Welt scheiden, betraut von seiner Ehefrau, fünf Schuhen, 3 Ledertern und 18 Einfüßern, den betrunken verhindert.

Er ruhe in Frieden!"

Die trauernden Hinterbliebenen wünschen auf diesem Wege ihren herzlichen Dank auszupredigen für die große Teilnahme und die herzlichen Wünsche des für den Himmeldiensten.

H. W.

Reise-Eindrücke.

Wem Gott will - rechte Gunst erweist, den sieht er in die weite Welt!

Das ist ein Berlein mit tiefer Weisheit. Es ist ein Vorrecht durch die große weite Welt gehen zu dürfen und zu schauen, wie herrlich Gott in der unendlichen Schönung auch diese Erde gefüllt hat. Da muß man dann mit dem Dichter ausruhen: "Auf Gottes Welt ist's schön."

Meine weite Amerika-Reise im letzten Jahre durch Canada und den Vereinigten Staaten im Laufe von 7 Monaten war so reich an Erlebnissen, daß man darüber ein Buch schreiben könnte. Ich konnte Canada von Halifax bis Vancouver, wie auch viele andere Teile des Landes, in seiner gigantischen Größe mit seinen wunderbaren Naturwundern, wie wenigen anderen wundervollen Naturwundern. Im Herbst fuhren wir zurück nach Europa, landeten in Rotterdam, erreichten uns an dem wirklich schönen Holland, berührten Berlin, das Herz Europas, und eilten dann nach Wien, wo wir unser Heim haben.

Berlin mit seinem gewaltigen Wehr und eifrig pulsierenden Herz-

herzlichkeiten, auf die Röde Genuf und Ausspannung. Die Donau trennt die Stadt Budapest in zwei Teile. Die Einheit am Abend bietet ein herrliches Panorama auf beiden Seiten. Der Weg führt an der schönen Margaretheninsel vorüber. Die Insel ist mit der Stadt durch eine große Brücke verbunden, ein beliebter Ausflugsort, ein redestes ungarisches Volk, eine Schönheit der Welt.

Auf der Insel sind allerlei Sport-

plätze, Bergungszugang ein großes

Wormbad und auch Strandbad.

Der Besucher verläßt nicht die Schönheitswürdigkeit zu besuchen. Auch kommt es nach Budapest reich an Natursehenswürdigkeiten.

Gesondert können werden das Gellert-Schwimmbad,

dann das Stadtische Schwimmbad,

auch im Stadt-Bald die heiß-siedende Quelle, wo das heiße Wasser getrunken wird und im eleganten Bad allerlei Bade Möglichkeiten sind. Schließlich sei auch das St. Luca-Schlamm-Bad erwähnt. Der Besucher von Budapest darf dann aber auch nicht verläßt das eigenartige Parlament in Augenhein zu nehmen, eine Zierde der Hauptstadt und der Stolz des ganzen Ungarnlandes. Auch auf die tolge, historische, Königliche Burg ist hier noch besonders aufmerksam gemacht.

Es bin ich in Amerika nach den Ländern und Grenzenverträgen in den Künsten für sie betrachtet. Für Deutschland ist kein Blatt für die Ber. Staaten und Canada für erforderlich. Die Blätter für Österreich und Ungarn werden anstandslos in den Konvoluts der Länderei erweitert.

Vom Land zum Vordem verfehlte die schönen Schönheiten und ohne daß man einen Platz zu verloren braucht gleichzeitig im Ehrenbahnwagen die Post- und Postkarten.

An den deutschen, Österreichischen und ungarischen Grenzen bin ich von den Grenzbeamten immer korrekt und freundlich behandelt worden.

Neuerdings ist man sehr bemüht in den Ländern den Freudenverkehr zu fördern und die Schaffner auf den durchlaufenden Auslandszügen fordern gewöhnlich mehrere Sprachen. In Wien sind an den Bahnhöfen Schönheiten posiert, die meiste Auslandszüge sind hier und tragen sie am Uniformaufwurf auf der Brust ein kleines Abzeichen, auf welches die Sprache genannt ist in welcher sie den Reisenden Auskunft geben.

In Budapest ging ich neulich durch die Straßen der Stadt und stieß nach einem Nodal Hotel, Bald trat ein junger ungarischer Name zu mir und fragte mich in Liebster, was er will, daß man das Schuhmacherhandwerk erlernt und sich im Jahre 1884 mit Maria Jose verheiratete. Aus dieser Ehe entprangen 10 Kinder, von denen 8 von ihnen bereits 2 im Alter vorausgingen. Im Jahre 1912 kam er zuerst allein nach Canada und zwar nach Winnipeg, im Jahre 1914 ließ er seine Familie nachkommen und eröffnete dann eine Schuhmacherwerkstatt in Langenburg. Und als er nun endlich dachte, nach einem schönen, arbeitsreichen Leben sich der wohlverdienten Ruhe hingeben zu können, mußte von dieser Welt scheiden, betraut von seiner Ehefrau, fünf Schuhen, 3 Ledertern und 18 Einfüßern, den betrunken verhindert.

Bald kommt ich vielleicht mit einer Auskunft dienen?" Bereitwillig gegebe er mir den Weg wie ich das genützt Gedächtnis finden können. Das als ein Beweis dafür, daß man den Namen des heutigen genießt und man auch im Publikum bemüht ist dem Gegenreisenden gefüllt zu sein.

Wald beginnt die Reise-Saison und ich möchte allen Touristen, die nach Europa kommen, mit diesen Winken gedient haben und sie an-

SCHMERZEN

Wenn eine Erkrankung oder Temperatur-Erkrankung Schmerzen verursacht, die bis zu dentrothen Dienern, es immer schnelle Erholung in Aspirin zu finden. Es vertreibt Kopfschmerz und alle kleinen Schmerzen sehr schnell. Gerade ist Aspirin bei schweren Fällen wie Neuralgia, Neuroitis, Rheumatismus oder Limbago. Wenn Schmerz zu groß, um den Aspirin zu mildern, kann es auch das Herz mißtun.

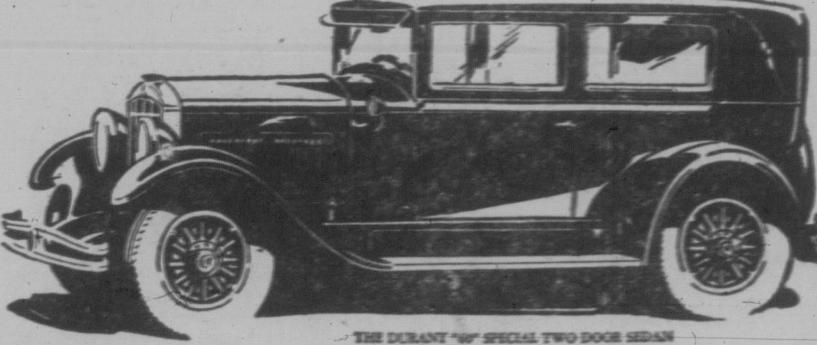
Eine richtige bestimmt, wenn du gut deinen Schmerzen.

Hilft niemand deshalb für den neuen Freund, weil er die reich giebt!

Sie reicht nicht an der herum und erziele anders keine längeren Rast-

slagen.

Bei Beschwerden und Eiterungen erwähne nur diese den "Courier"! — Lieberde nicht überzeugen!

Ergeben zur Qualität**THE DURANT "60"**

THE DURANT "60" SPECIAL TWO DOOR SEDAN

Beweise dir selbst die Durant Qualität

Sie haben das höchste Aussehen eines Duran Autos, wenn es auf der Straße an Ihnen vorbeifährt. Sie hören auch von der hervorragenden Leistung und Sie werden interessiert sein, wenn solches Auto oft von anderen Fahrern wiederholt wird.

Es ist ein Duran Auto, das auf Ihre Anforderungen, wie beim Kauf, und es in Ihnen freiheitlich darstellt zu kaufen, um es auf alle möglichen Weise auszuüben.

Stellen Sie Ihre Vergleiche noch heute an!

MOTOR CARS LTD.
DURANT MOTORS OF CANADA LTD.
TORONTO CANADA

DURANT
RUGBY TRUCKS IN $\frac{1}{2}$ TON TO $\frac{1}{4}$ TON CAPACITIES

SASKATCHEWAN MOTOR CO., LTD.
REGINA
SASKATOON

ODOL

Notbart-Sonderklasse Räucherlingen	70c
Mondraiser Räucherlingen	50c
Porto, Räucherlingen	90c
Ferner von London, Räucherlingen	90c
Karlsruhe a. Rh. Räucherlingen	25c
Mouton Zahnpasta per Tube	25c
Mouton Zahnpasta per Tube	25c
Mouton Zahnpasta per Tube	65c
Parfüm \$1.25 bis \$3.00 per Flasche von Schwartzlof, Berlin.	

DENTAL CREAM MOUSSE

GERMAN TRADING COMPANY
Regina: Hamilton Street, Kelly Block, Suite 2.
Edmonton: 10259 - 101 Street.

The Western Tent & Awning Co. Ltd.
2731 S. Railway St. Telephone 7403. Regina, Sask.

Awnings für Gebäude aller Art.

Wir haben viele hübsche Muster zur Auswahl. Telefonieren Sie uns und wir werden Sie schnellstens bedienen.

Alles in Canvas.

2731 S. Railway St. Telephone 7403. Regina, Sask.

2731 S. Railway St. Telephone 7403. Regina, Sask.

Regina

Deutsch-Canadischer Verband von Saskatchewan

Herren-Ortsgruppe Regina.

Heute Mittwoch, 17. April, abends 8 Uhr, regelmäßige Versammlung im Metropol-Hotel. Die Mitglieder werden gebeten, zahlreich und pünktlich zu erscheinen.

Der Automobilclub "Germania" hält am selben Abend ebenfalls eine Versammlung im Metropol-Hotel ab.

Damen-Ortsgruppe Regina.

Die Damen-Ortsgruppe von Regina des Deutsch-Canadischen Verbands wird am Donnerstag, den 18. April im Metropol-Hotel ihre gewöhnliche Sitzung abhalten. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die Versammlung des G.M.B.A.

Zweiges 518 am 15. April war sehr reich besucht. Der Vorsitzende Herr Schmid, dem als Vorsitzender Herr M. Gymann vorsteht, arbeitet zum Benefit des Vereins. Das Thema, welches von Herrn Burgardt gegeben wurde für den Abend war das Rosentagsangebot. Redner führte die Zuhörer mit seinen Ausführungen bis ins Mittelalter zurück. Nachdem Sonntag Abend hält die G.M.B.A. wiederum eine Einführung ab, und am darauffolgenden Montag, den 22. April, wird ein geselliger Abend abgehalten, wozu alle Gemeindemitglieder von St. Mary's herzlich eingeladen sind.

Den J. Hugh. Schrift.

Gebürt:
Frau Christina Aloisjanna Fett, ausland, Selo München, sucht ihren Schwager Christian Michael Fett und dessen Geschwister Barbara und Eva Fett. Falls Gourierleiter über den Aufenthaltsort des Geschwaders informiert sind, werden sie erfuhr. Nachricht an die Catholic Immigrant Aid Society, Room 100, Union Station, Winnipeg, Man., zu senden.

frankslake-Zehner Parochie.

Am Sonntag den 21. April findet Gottesdienst statt; in Zehner, vormittags um 10:30; in Frankslake am nachmittag um 2:30.

Am nächsten Tag findet in der Zehnerkirche zu Frankslake die viertel jährige Gemeindeveranlagung statt.

In Zehner wird am kommenden Samstag von 1 bis 4:30 Religionsschule gehalten.

C. T. Wehrlein,

Barmherziger Prediger.

Beraten Sie sich mit uns über Ihre Dekorierungssprobleme.

Äußere Dekorationen, Tapizerarbeiten, Kalligraphie, Bodenfertigung, Anstreichen von Säulen, Malerei und Gläsern.
Kein Auftrag zu klein, aber auch keiner zu groß.

Lassen Sie es George tun!

W. A. George, 2634 Victoria Avenue.
Tel. 4467.

Sie finden gerade das richtige

KROEHLER Chesterfield

Set, das Sie suchen in der großen und verschiedenartigen Auswahl bei

REINHORN'S

Sie sind jederzeit willkommen, die Möbel zu besichtigen und wie angenehm gern leichte Zahlungsbedingungen.

Kroehler Chesterfield Sets
von \$12500 aufwärts für drei Stück.

Tafelgeschirr. — Wir führen eine große Auswahl von Dinner- und Teeservices zu sehr niedrigen Preisen.

REINHORN'SEcke Avenue — 1½ Block westlich vom Postamt.
Regina, Sask.

Österreichisches Konsulat sucht folgende vermisste Personen:

Bilous, Stephen, dessen letzte Adresse im Sept. 1926, 105 Alexander Ave., Winnipeg, Man., war. Seitdem ist nicht wieder von ihm gehört worden.

Baumgartner, Josef, geb. am 6. 4. 1906 zu Wien, ledig, ausgewandert im April 1928 nach Canada. Er soll sich im Juli 1928 von Dyhart, Sask., nach Regina, Sask., und von dort zusammen mit zwei Reichsdeutschen, deren Namen unbekannt sind, nach Grass Lake, Sask., abgezogen haben. Seitdem steht jede Spur.

Fuchs, Franz, geb. 19. 2. 1895 in Prag, Czechoslovakia, ist 5 Jhd. 6 in hoch, hat blaue Augen, große Stirne und braunes Haar.

Fuchs, Josephine, geb. Wolf, Got in des Vornamens, Geb. 2. 5. 1897. Ihr Aufnahme in "Süd". Beide sollen sich eine Zeitlang in Montreal aufgehalten haben.

Heigl, Josef, geb. am 9. 1. 1889 zu Wien, ledig, von Beruf Schlosser. Er soll im Jahre 1926 in Montreal als Kellner tätig gewesen sein.

Hilde, Ludwig, zuletzt wohnhaft gewesen in Stonehenge, Sask. Seit 1919 ist nichts mehr von ihm gehört worden.

Hinterreger, Johann, genannt Rodi in Simion, geb. am 22. 7. 1901 zu Steinberg, Leitersdorf. Nach Kanada ausgewandert 1923. Er soll sich in Verwood, Sask., Readlyn, Sask., und zuletzt in Vancouver, Alta., aufgehalten haben.

König, Anton, 1907 von Wien nach Canada ausgewandert.

Soll sich in der Gegend von Malton, Ontario, oder Norton, Sask., aufgehalten haben.

Kully, Antonius und Paul, Stiefbrüder des Paul Weingott in Wien.

Beide sollen sich im Jahre 1912 in Winnipegs aufgehalten haben.

Poller, Josef, geb. am 23. 10. 1904 zu Weingarten, Burgenland, ledig. Er soll sich von Wien nach Regina, Sask., seitdem ist nichts wieder von ihm gehört worden.

Willig, Wolf oder Werner, Wilh., der im Jahre 1920 nach Toronto, Ont., ausgewandert ist.

Zander, Edward, geb. am 12. 2. 1876 zu Zagersdorf, von Berlin nach Kanada, im Jahre 1929 in Montreal niedergestellt gewesen. Seitdem nichts mehr von ihm gehört worden.

Zugewanderte Nachrichten über die vorerwähnten Personen sind an das Österreichische Konsulat in Montreal, 280 Craig Street West, zu richten.

An andere, was du befragst, aber befrage nicht, was du nicht ändern kannst!

Würde ein Automobil Ihnen eine Freude machen können?

Hier ist eine Anzahl von guten Kaufswerten.

Studebaker's

Verpflichtung gegenüber dem Publikum in bezug auf Verkäufe von gebrauchten Autos.

1. Ein jedes Auto ist leicht erkennbar verschoben mit dem Verkaufspreise in leicht erachtlichen Ziffern und dieser Preis wird genau so streng befolgt wie die Preise neuer Autos.
2. Alle Studebaker Autos, die als bestätigte Autos verkauft werden, sind gründlich überholt worden und tragen eine 30 Tage Garantie für Erhalt aller fehlhaften Teile und freie Berichtigung jederzeit.
3. Ein jeder Käufer eines gebrauchten Autos kann es 5 Tage fahren und kann es dann, wenn es nicht zufriedenstellend funktioniert, zurückbringen und kann den darauf bezahlten Kredit an irgendein anderes Auto verwenden — neues oder gebrauchtes Auto. Es wird angenommen, dass das Auto in der Zwischenzeit nicht beschädigt worden ist.
4. An das Publikum: Wir verpflichten uns, die obigen Verpflichtungen einzuhalten beim Verkauf von gebrauchten Autos.

Die unten erwähnten Autos sind einige unserer besten Häuser. Kommt und besichtigt sie.

1926 Studebaker Sedan.....\$1200
1928 Star Touring.....\$ 500
1928 Star Sedan.....\$ 725
1927 Essex Sedan.....\$ 700
1927 Vauxhall Coach.....\$ 850
1928 Chandler Sedan.....\$1000
1929 DeSoto Sedan.....\$1050
1927 Chandler Sedan
Big Six\$1550

Kommen Sie nach unseren Schaufenstern und besichtigen Sie diese, ehe Sie anderswo hingehen.

Provincial Motors Limited.

Verteiler für Studebaker Cars und Federal Trucks.

Telephone 2007.
Albert St.,
Regina, Sask.

Sag' fröhlich „ja!“ Sag' unglücklich „nein!“

Sag' leise, wenn du willst, daß man auf dich hört!

Rede nicht mit dem Spiegel auf dem Dache!



Die Auswahl der offenen Wege. Die Kreuzer der breiten Landstraßen sind hier, um von Ihnen inspiert und ausprobiert zu werden. Gebrauchte Autos mit einer neuen Auto-Garantie — gründlich renoviert und bereit zum Fahren.

Hier ist das gewünschte Modell. Sie können es hier in Regina kaufen und viele Hunderte Dollar sparen.

Besichtigen Sie einmal die Liste der gebrauchten Autos. Sprechen Sie beim Händler vor und wählen Sie das gewünschte Auto.

Besuchen Sie die untenstehenden Geschäfte für neue und gebrauchte Autos.

Gebrauchte Autos

in bester Verfassung
IT IS BETTER TO BE SAFE THAN SORRY



Seien Sie ein gewusstes Auto von einem Händler, der einen guten marktlichen Wert und in exzellenter Form. Nur hier zu kaufen, geben Sie eine sichere Stelle.

Wenn ein Auto dem Eigentümer gehörig und gut gepflegt ist, dann will es nicht herren, dass man es auf die Straße treiben muss.

Abreisen nicht. Solche Autos mögen für Langstrecken und gründlich repariert und gewaschen werden, fallen noch leicht zerstreuende Wahlen von Durchgangsstationen dar.

Wir haben viele Autos in Hand, in denen man viele lange Reisen unternehmen kann.

Sie sind den anderen Modellen und Marken, die wir anbieten haben.

Wollen Sie ein Auto in gutem Zustand zu einem günstigen Preis kaufen?

Einer 1926 Coach. Neue Reifen. Neuer Duro Antrieb. Neue Batterie.

Chandler Six — Vier Türen Sedan. Früh 1927 Modell. Dieses Auto ist wie neu.

1925 Essex Sedan.....\$1050
1926 Essex Coach.....\$175
1925 Essex Coach.....\$400
1927 Ford Coupe.....\$400
1928 Chevrolet Sedan.....\$750
1923 Oldsmobile Tour.....\$165

Verlangen Sie eine Demonstration.

McLaughlin Motor Car Co. Ltd.
4424 — Telephone — 8443.

LOCKHART'S LIMITED
West Paul Building.
Telephone 5488.

in den erstaunlichen "Pech und Wind" von Dean Ralph Jagger, England, enthalten sind. Canadas politisch unabhängige Kunden bevorzugen es in den Werk des Herstellers weiter, möglichst es, um der britischen Wirtschaft beizutragen, die unbestimmten Zeiten werden. Die Kunden aus den Staaten werden in Wirklichkeit nicht mehr von uns gehandelt, da unsere Kunden nur einen Teil vom Kunden her zu kaufen.

Breen Motor Co., Ltd.

1850 Albert St.
Regina.

Niedergang Englands und Frankreichs?

Australien und Staaten in Nordamerika werden Großbritannien und Frankreich an die Stelle von Mächten zweiten Ranges vertreten und die Vereinigten Staaten werden im Jahre 2000 eine Bevölkerung von 250.000.000 haben. Dies sind einige der Vorhersagen, die in dem

Regina und Umgegend

Liberale Vereinigung von Ost-Regina hält Generalversammlung.

Karl Wolter zum Präsidenten und Hans Schumacher zum Sekretär gewählt.

Unter dem Vorsitz des Herrn F. W. Ehmann, des bisherigen Präsidenten der Liberalen Vereinigung Ost-Regina, fand gestern Freitag eine gut besuchte Versammlung der Liberalen des Ostdistrikts in der Deutsch-Canadian Clubhalle an Victoria Ave. und Toronto Straße statt.

Zahlreiche Anfragen wurden gehalten von Herrn Dr. Gorrell, dem Präsidenten der Allgemeinen Liberalen Vereinigung für Regina, Herrn B. M. Anderson, A.C., und Herrn F. W. Ehmann, welch letzter seine Predigt darüber ausdrückte, daß so viele Wähler zur Versammlung erschienen seien, was als Beweis angesehen werden sollte, daß sich die Bewohner des Ostdistrikts sehr für das politische Wohl und Wese ihres neuen Heimatlandes interessierten. Er appellierte an die Anwesenden, in der

Frage der Wahl neuer Beamten, die auf der Tagesordnung stehet, nach bestem Urteil und in Einigkeit vorzugehen. Wenn auch verschiedene Rahmen für die Amtsetzung in Betracht gebracht würden, so könne ja natürlich nur einer für jeden Posten gewählt werden, und dieser solle dann auf einstimmige Untersützung aller Wähler reden können. Es handle sich in der Wahl nach der Amtsetzung zu gewinnen und zu diesem Zweck sei Einigkeit und brüderliches Zusammenwirken die Parole.

Recht ermunternde Worte richteten auch die übrigen Redner an die Versammlung und die nun folgende Wahl ging glatt von statten.

Das Ehrenpräsidium fest sich wie folgt zusammen: Ehrenpräsident Hon. Wadencroft King; Ehren-Vizepräsidenten: Hon. J. G. Gardner, D. A. McRae, Hon. Chas. Dunning, Hon. F. W. Ulrich, P. W. Anderson, A.C. Zum Präsidenten wurde Herr Karl Wolter gewählt; 1. Vizepräsident Herr W. K. Kalper; 2. Vizepräsident Herr Otto Hohmann; 3. Vizepräsident Herr F. W. Schumacher; weiteren Vizepräsidenten: John Alexie, Stan. Buch, Thomas Büttgen, Fedorowich. Herr Hans Schumacher wurde zum Sekretär gewählt.

In den Kreisfus Ausdruck wurden folgende gewählt: Die Herren Rud. Zellinger, Clemens Anzel, Alf. Nasienski, Stan. Guta, Peter Schmidt, Michael Ehmann, Jayak. Szalay, Stephan Kubat, John Szarewski, J. B. Ehmann, John Köttemer, Georg Käßl, Thomas Newlove, Hermann Barthel, Otto Fuhrmann, Fred Joch, Andreas Müller, Stan. Kostath, Steve Zaharuk, Alf. Lambrecht, Anton Ritter, Math. Achszheimer, Daniel Ehmann, Hans Künemann, Paul Reitmann, Sr., Georg Dech, Christ, Stiller, Albert Kühl.

Da die wöchentlichen Stimmgeber auf dieser Versammlung nicht vertreten waren, wurden vorläufig aus der Versammlung heraus die folgenden Namen für die Kreativ-vorlage vorgebracht: Frau Chris. Weber, Frau Peter Ehmann, Frau Martin Biert. Die Versammlung schloß mit dem gemeinschaftlichen Singen der Ratsnalymone.

Gebäude an 11. Ave. und Rose Str. wird \$500,000 kosten.

Ein Office-Gebäude, welches an der Elsten Avenue und Rose Straße errichtet werden soll, wird in diesem Sommer erbaut. Die Kosten des statlichen Hauses werden sich auf \$500,000 belaufen.

Es sollen noch verbliebene andere idonee Gebäudeteile in der Stadt Regina möglichst bald aufgeführt werden und die Kosten für dieselben werden die schwere Summe von einer Million Dollar ansprechen. Ein Städte-Hotel soll nördlich vom Fitzpatrick Hotel gebaut werden, dessen Kosten auf \$100,000 berechnet werden. Die Drucker vom McAnnes Bros.

Schiffskarten von und nach Europa, auch auf Abholung, auf allen Linien.

HANS SCHUMACHER

Deutscher Konsul.
Schiffskarten- und Immigrations-Agent.
Office-Telephone 5790.
Regina, Sast. 1607-11th Ave.

Geldsendungen nach allen Teilen der Welt in amerikanischer oder Landeswährung per Kabell, Radio oder Money Order schnell, sicher und billig.

Spezialität: Ansiedlung und Zielenvermittlung deutscher Dienstmädchen und Kaufmädchen.

Notarielle Dokumente in allen Sprachen, Vollmachten, Einschreibewilligungen nach Europa und den Vereinigten Staaten, Kontrakte, etc. werden unter Garantie ausgefertigt.

Reeves Service Station

12. Ave. und Hamilton Str.

Schiffskarten von und nach Europa, auch auf Abholung, auf allen Linien.

HANS SCHUMACHER

Deutscher Konsul.
Schiffskarten- und Immigrations-Agent.
Office-Telephone 5790.
Regina, Sast. 1607-11th Ave.

Geldsendungen nach allen Teilen der Welt in amerikanischer oder Landeswährung per Kabell, Radio oder Money Order schnell, sicher und billig.

Spezialität: Ansiedlung und Zielenvermittlung deutscher Dienstmädchen und Kaufmädchen.

Notarielle Dokumente in allen Sprachen, Vollmachten, Einschreibewilligungen nach Europa und den Vereinigten Staaten, Kontrakte, etc. werden unter Garantie ausgefertigt.

Land- und Stadtgericht, Verhandlungen und Geldanleihen.

Schiffskarten für Ihre Lieben in der Heimat gegen Bar oder auf Abholung. Wenden Sie sich vertraulich an mich. Mein Name bürgt für ehrliche und zuverlässige Bedienung.

Bekanntmachung!

NATIONAL CARTAGE & STORAGE

Cartago-Agenten in Winnipeg für die Canadian National Eisenbahnen haben ein Büro eröffnet in Regina auf Dewdney und Albert Straße unter der Leitung des Herrn Malcolm Mackinnon.

Herr Mackinnon hat viele Jahre Erfahrung in allgemeiner Cartage, Verteilung und Warenhausleitung, und mit der Ausrichtung an Hand ist er bereit, den vielen Reginald Kunden gute Bedienung zu geben.

P. G. Denison,
Vizepräsident und General Manager.

Der 35-jährige Adolf Peters von 1668 St. John Straße wurde von ei-

nem zweitonigen Lastwagen angefahren, doch war er glücklicherweise nur leicht verletzt und wurde aus dem General Hospital entlassen. Der Lenker des Autos, Charles Fis, ist bei der Coca Cola Company angestellt.

Hochw. Father David Gillies, der erste Rector der Holy Rosary Kathedrale in Regina, starb am Samstag Morgen, den 19. April, in seinem Heim in Garnet Straße. Er war schon vor mehreren Jahren in den Ruhestand getreten, doch bewies er immer das lebhafte Interesse seiner Gemeinde und für alle Gläubiger in der Provinz.

Sieben Todesfälle im Januar

wird \$50,000 kosten; ein neues Theater nördlich vom alten Armour-Haus wird \$250,000 kosten; die neue McLaughlin Motor Company baut an Rose Straße und 22nd Avenue moderner Ausstellungsräume und Garage, die mindestens auf \$125,000 zu stehen kommen werden.

Hochw. Father David Gillies, der erste Rector der Holy Rosary Kathedrale in Regina, starb am Samstag Morgen, den 19. April, in seinem Heim in Garnet Straße. Er war schon vor mehreren Jahren in den Ruhestand getreten, doch bewies er immer das lebhafte Interesse seiner Gemeinde und für alle Gläubiger in der Provinz.

Dr. Sydney S. Goodwin, der für längere Zeit in Chicago war, um einen Postgraduate-Kursus in Medizin zu absolvieren, ist nach Regina zurückgekehrt und hat ein Büro Suite 612 McCalum Hill Bldg. eröffnet.

Eine Epidemie von Halskrankheit herrscht zur Zeit in Regina, und die Gesundheitsbeamten geben der Bevölkerung den möglichen Rat öfters während des Tages mit einem antiseptischen Mittel oder Salzwasser zu gurgeln. Die Eltern mögen besonders zuweisen, daß ihre Kinder wenigstens morgens und Abends mit Salzwasser oder einem antiseptischen Mittel ausgeschält und den Hals auf diese Weise vor Ansteckung schützen.

Die direkte Linie von Regina nach Vancouver mit direkter Verbindung nach The Pas, via Sudion Bay Junction bis nach Churchill, wird ab 15. August fertig gestellt werden. Wenn im Herbst der reguläre Verkehr über die Sudion Bay Eisenbahnlinie eröffnet wird, so wird auch die kurze Linie von Regina nach The Pas fertig sein. Die Züge werden von Regina aus bis nach Churchill verkehren. Durch die verlängerte Linie und die Sudion Bay Eisenbahn ist nun Regina 150 Meilen näher zu Churchill als Winnipeg.

Ein kleiner Junge verlor beim Gopherschießen. - Straßenburg, 15. April. — Wille, 9 Jahre alt, Sohn von Herrn und Frau Alex. Bow, 3 Meilen östlich von Buhya, brachte es durch Zufall eine Zugsgruppe in den Staub bei, als er Erdhörnchen jagte. Er brachte eine 22 Kal. Kugel, welche sich unerwartet entlade hatte. Er wurde nach House rebrach und eine Operation musste noch heute vorgenommen werden um die Kugel, die durch das rechte Ohr eingedrungen ist, zu entfernen.

Die wöchentlichen Stimmgeber auf dieser Versammlung nicht vertreten waren, wurden vorläufig aus der Versammlung heraus die folgenden Namen für die Kreativ-vorlage vorgebracht: Frau Chris. Weber, Frau Peter Ehmann, Frau Martin Biert.

Die Versammlung schloß mit dem gemeinschaftlichen Singen der Ratsnalymone.

Japauer erwartet soischl Urteils- vollstreckung.

Regina, 16. April. — Heute Morgen um 5 Uhr wurde der Japaner James Tomofumi, des Mordes an Frau Alice Tokashiki verdächtigt.

Mit der gewöhnlichen Ruhe eines edlen Bürgers erwartete der kleine Japaner Tag und Stunde seines gewaltsamen Todes. Er hatte sich in der Jugendzeit mit dem Apothekenjungen seiner Mutter verglichen. Ein jugendlicher Asiate kommt zu lassen, ihn auf seinem Verdecke zu begleiten sollte. Er meinte, daß er die Arbeit der Heilsarmee sehr erkenne. Doch blieb er bis zum Ende seiner eigenen Religion treu.

James Tomofumi erwartete die jungen Japaner in Moote Town. Der Mord ereignete sich im November und der Mörder stellte sich selber der Polizei mit den Worten: "Ich bin der Mann."

Nachdem eine Appellation nach Ontario erledigt wurde, warnte man, daß die Todesurteile an Tomofumi vollstreckt werden. Er ist der erste Japaner in Saskatchewan, welcher im Todesurteil erhalten hatte. Am Morgen, kurz nach 5 Uhr, wurde über dem Gefängnis von Regina die schwarze Flagge gesetzt: der Verurteilte hatte mit dem Tode seine Schuld gestanden.

Schul-Sparbanken.

Um die Kinder zur Sparsamkeit anzuhalten, sind die Schul-Sparbanken eingerichtet worden und die Inspektoren, Schulpfleger und Lehrer vom Department für Volkssbildung durch Schulklassentreize darauf aufmerksam gemacht worden. Es muß bedauern, daß nur wenige Distrikte von dieser Gelegenheit Gebrauch gemacht haben, doch haben diese Sparsozialmethoden in Regina, Saskatoon und Prince Albert gute Erfolge gezeigt.

Wie zum 30. Juni 1928 haben die Schulpfleger von Regina ein Deposit von \$22,881 gehabt. Bis zum 31. Dezember 1928 haben die Schulpfleger von Saskatoon \$9,207 gelegt und die Schulpfleger von Prince Albert haben bis zum 30. Juni 1928 eine Summe von \$7,799 gelegt.

Es ist dies eine wichtige Aufgabe des Jugendbüroleiters, daß Kinder Sparsozial beizubringen und sie daran zu hindern, Geld für nutzlose Spielzeugteile oder sogar schädliche Süßigkeiten und billiges Vergnügen einzubringen.

Der 35-jährige Adolf Peters von 1668 St. John Straße wurde von ei-

nen zweitonigen Lastwagen angefahren, doch war er glücklicherweise nur leicht verletzt und wurde aus dem General Hospital entlassen. Der Lenker des Autos, Charles Fis, ist bei der Coca Cola Company angestellt.

Hochw. Father David Gillies, der erste Rector der Holy Rosary Kathedrale in Regina, starb am Samstag Morgen, den 19. April, in seinem Heim in Garnet Straße. Er war schon vor mehreren Jahren in den Ruhestand getreten, doch bewies er immer das lebhafte Interesse seiner Gemeinde und für alle Gläubiger in der Provinz.

Der Händler Ellis ist wieder in Regina, um für den zum Zweck verurteilten Jimmie Tomofumi im Gefängnis von Regina aufzurüsten. Seinen letzten Besuch machte Händler Ellis hier vor drei Monaten, als der unglaubliche Miltie Haal gehängt worden ist, welcher das Mordtodes am Farmer Georg Eddy aus dem Distrikt tatsächlich befreit wurde.

Euther College Radiokonzert.

Theateraufführung u. Tanzunterhaltung

des Deutsch-kanadischen Dramatischen Klubs

Montag, den 22. April 1929,

um 8 Uhr abends, in der

Deutsch-kanadischen Klubhalle,

Victoria und Toronto Str.

Erstklassungen. Guitarr 50 Cents.

(Weitere Regina-Nachrichten auf Seite 7.)

Kleine Anzeigen

Deutsches Ehepaar mit einem Kind sucht Wohnung auf der Farm. — Post 82, Courier, 1835 Halifax Straße, Regina.

Ein neuer Singer Nahmaschine zu verkaufen. In guter Arbeitsverfügung. Anfrage Mrs. Neimer, 1836 Ottawa Str., Regina.

Bekanntmachung.

John Schimmeier, Mäurer, Spezialist in Steinmetztechnik und Kerzen, änderte seine Adresse nach 1910 Montreal Str. Erledigte auch schriftlich.

BRODER FINANCIAL AGENCY
Tel. 5846
1812 Rose Str.
\$5,200.00
6 Zimmer Studio, Semi-Bungalow, neu. Außenmauer verkleidet. Unter den Balken unter. Räumen Sie dies Haus und leben Sie in Komfort.
\$4,650.00
5 Zimmer Studio, Semi-Bungalow, neu. Ganz modern. Außenmauer verkleidet. Unter den Balken unter. Räumen Sie dies Haus und leben Sie in Komfort.
\$4,200.00
6 Zimmer. Ganz modern. Ein schönes Heim zu mieten. Keine Preise. Vergeßen Sie dies nicht.
\$2,500.00
5 Zimmer, an der Edgar Straße. Bogenart. und Toilet. Garage. Ein guter Kauf.

Dies sind nur einige unserer vielen guten Fälle. Wenn nichts für Sie darunter ist, dann bauen wir nach Ihrem eigenen Plan.

Broder Financial Agency
1812 Rose Str. Tel. 5846.

Dr. T. W. Caldwell

zahnarzt

von Winnipeg

wird an folgenden Plätzen zwecks zahnärztlicher Behandlung sein:

Bethune, Mittwoch, den 17. April.
Finlader, Donnerstag, den 18. April.
Chamberlain, Freitag, den 19. April.
Aylesbury, Samstag, den 20. April.
Dill, Montag, den 22. April.
Holdfast, Dienstag, den 23. April.
Penzance, Mittwoch, den 24. April.
Liberty, Donnerstag, den 25. April.
Simplot, Freitag und Samstag, den 26. und 27. April.

Um Ehre und Heimat

— von —
Pankraz Schuck

Der spannende Courier-Roman

Geburtstag X.)
Und Wilhelm ging.
Eine Weile später sah sie ihm an
den Fenstern vorbeiziehen.
Sie seufzte auf.

Dann ließ sie sich in den alten
Sessel nieder, und während
drinnen der Nebel wie qualmender
Rauch einstieg, und die Dämmerung
sich zu ihr spannte, kam ein riesiges
Stimmen über sie.

Schen seit längerer Zeit beobachtete Ritter Bräunig nicht ohne Be-
forscht ihren Sohn. Er war in
den letzten Wochen so ganz anders
geworden; selten nur war jener Ge-
bunden von jener Freude wie zu
Anfang seiner Heimkehr. Er wei-
te immer so verschlossen und was-
drangen der Nebel wie qualmender
Rauch einstieg, und die Dämmerung
sich zu ihr spannte, kam ein riesiges
Stimmen über sie.

Schen seit längerer Zeit beobachtete Ritter Bräunig nicht ohne Be-

forschung ihren Sohn. Er war in
den letzten Wochen so ganz anders

geworden; selten nur war jener Ge-
bunden von jener Freude wie zu

Anfang seiner Heimkehr. Er wei-
te immer so verschlossen und was-
drangen der Nebel wie qualmender
Rauch einstieg, und die Dämmerung
sich zu ihr spannte, kam ein riesiges
Stimmen über sie.

Wieder zweit verfolgte er damit?

Oft schon hatte sie sich diese Frage
vorlegt, ohne sich jedoch eine Ant-
wort darauf geben zu können. Ob
tut sein Herz zu dem Mädchen zog?
Was dachte? Wie kommt dieses
blinde, unglaubliche Gesicht sich keine
Liebe erringen? Ob nicht... nein,
nein, das war eine Unmöglichkeit
und sie versuchte den Gedanken ebenso
schnell, als er ihr gekommen war.

Noch lange saß Anna Bräunig
und sah in sich hinein.

Währenddessen stand Wilhelm
durch die Klamm im die Waren.
Durch die waldenden Rebellen.
Ihr er bald Agathe, wie sie vor der
Haustür saß und offensichtlich auf ihn
wartete.

Er erschrak darüber und rief ihn

zu: "Agathe, Agathe, wie künftig du
bei diesem abschrecklichen Bettler
heraussehen fügst! Die gräteste Straf-
heit kommt dir die holen."

Sie lächelte.

"Ein Kind, Wilhelm, und
über das kommt nicht so bald etwas.
Und schon dir, dass du auch bei
diesem Bettler den Weg zu mir ge-
funden hast."

Er nahm sie bei der Hand und
führte sie in die Stube herein.

"Jetzt mein Vater nicht zu Hause,
Agathe?"

"Nein," erwiderte die Blinde,
"der Vater ist am Vormittag nach
St. Oswald hinzugegangen."

"Er sollte dich nicht immer allein
lassen," sagte Wilhelm befriedigt.

"Ich bin das Allelein schon so
gewohnt. Es macht mir nichts."

"Fürchte dich denn gar nicht?"
"Warum soll ich mich fürchten?
Wer soll mir etwas zuleide tun?"

"Du bist ein tapferes Mädel."

Sie setzten sich zusammen und
Wilhelm begann zu erzählen.

Tatmutter ging die Zeit hin und in
der Stube war es höchstens gelogen.
Er jagt es an seinen Stuhl. Agathe
hatte ihr Haupt auf seine Schulter
gelegt, ihre Hand in die seine, und
kuschelte seinem Worten.

"Toll ich nicht machen, Agathe?
„Nein," bat sie. „Bitte mit bei
mir. Es ist so schön." Sie
lächelte, so legten sich doch dichte Schleier
vor jenen Zustand, und der Mensch
kommt ihm von Tag zu Tag, das
alles in gute Bahnen kommen und
er sie als die Seine wird heimführen
möchte.

Es kam ihm als eine Vermiesen-
heit vornelegende vor, nach diesem
schleuderten Stern gegriffen und
den Gedanken gehetzt zu haben, die
die doch eine breite Röte von ihm
entzündet, an seine Seite, an sein
heiliges Dorftheil festzuhalten wollten.

Und wenn auch Beatrice hattet woll-
ten, was sie ihm geboten: um ihn,
wenn es sein müsste, auch zu raffen
seiner Eltern zu trotzen, wenn
sie ihn ihr treitig machen wollten,
es wäre keine gute Ehe werden.

Wie ein Strom in das dynamische
Leben eines Menschenlebens nicht zwingen
könne, so lange sie auch mit einer
Heimkehr ausgeschaut, oder die
Gedanken an einen kleinen Tod.

Wilhelm war erschüttert über die
Gedanken ausbruch. Er wußte,
dass sie ihm eben nur in ihren
Augen stehen würden.

"Was es auf mein Agathe!" sagte
er, mißmutig nur seine eigene Bewe-
gung zurückzumachen. "Was die
Hoffnung in dir gründet, dass der
Gott dich wieder die Hände
ihm einstiege, als leise jenseits
ihm ein Kummer.

Agathe hatte sich wieder beruhigt,
ganz still saß sie an seiner Seite und
sein Wort kam über ihre Lippen.

"Als der Vörther nach Hause kam,
ging Wilhelm wieder.

Und auf dem ganzen Wege ge-
dachte er seiner Söhne, die ihm so
blinde, unglaubliche Gesichter sich keine
Liebe erringen? Ob nicht... nein,

nein, das war eine Unmöglichkeit
und sie versuchte den Gedanken ebenso
schnell, als er ihr gekommen war.

Noch lange saß Anna Bräunig
und sah in sich hinein.

Wieder zweit verfolgte er damit?
Oft schon hatte sie sich diese Frage
vorlegt, ohne sich jedoch eine Ant-
wort darauf geben zu können. Ob

tut sein Herz zu dem Mädchen zog?
Was dachte? Wie kommt dieses
blinde, unglaubliche Gesicht sich keine
Liebe erringen? Ob nicht... nein,

nein, das war eine Unmöglichkeit
und sie versuchte den Gedanken ebenso
schnell, als er ihr gekommen war.

Noch lange saß Anna Bräunig
und sah in sich hinein.

Wieder zweit verfolgte er damit?

Oft schon hatte sie sich diese Frage
vorlegt, ohne sich jedoch eine Ant-
wort darauf geben zu können. Ob

tut sein Herz zu dem Mädchen zog?
Was dachte? Wie kommt dieses
blinde, unglaubliche Gesicht sich keine
Liebe erringen? Ob nicht... nein,

nein, das war eine Unmöglichkeit
und sie versuchte den Gedanken ebenso
schnell, als er ihr gekommen war.

Noch lange saß Anna Bräunig
und sah in sich hinein.

Wieder zweit verfolgte er damit?

Oft schon hatte sie sich diese Frage
vorlegt, ohne sich jedoch eine Ant-
wort darauf geben zu können. Ob

tut sein Herz zu dem Mädchen zog?
Was dachte? Wie kommt dieses
blinde, unglaubliche Gesicht sich keine
Liebe erringen? Ob nicht... nein,

nein, das war eine Unmöglichkeit
und sie versuchte den Gedanken ebenso
schnell, als er ihr gekommen war.

Noch lange saß Anna Bräunig
und sah in sich hinein.

Wieder zweit verfolgte er damit?

Oft schon hatte sie sich diese Frage
vorlegt, ohne sich jedoch eine Ant-
wort darauf geben zu können. Ob

tut sein Herz zu dem Mädchen zog?
Was dachte? Wie kommt dieses
blinde, unglaubliche Gesicht sich keine
Liebe erringen? Ob nicht... nein,

nein, das war eine Unmöglichkeit
und sie versuchte den Gedanken ebenso
schnell, als er ihr gekommen war.

Noch lange saß Anna Bräunig
und sah in sich hinein.

Wieder zweit verfolgte er damit?

Oft schon hatte sie sich diese Frage
vorlegt, ohne sich jedoch eine Ant-
wort darauf geben zu können. Ob

tut sein Herz zu dem Mädchen zog?
Was dachte? Wie kommt dieses
blinde, unglaubliche Gesicht sich keine
Liebe erringen? Ob nicht... nein,

nein, das war eine Unmöglichkeit
und sie versuchte den Gedanken ebenso
schnell, als er ihr gekommen war.

Noch lange saß Anna Bräunig
und sah in sich hinein.

Wieder zweit verfolgte er damit?

Oft schon hatte sie sich diese Frage
vorlegt, ohne sich jedoch eine Ant-
wort darauf geben zu können. Ob

tut sein Herz zu dem Mädchen zog?
Was dachte? Wie kommt dieses
blinde, unglaubliche Gesicht sich keine
Liebe erringen? Ob nicht... nein,

nein, das war eine Unmöglichkeit
und sie versuchte den Gedanken ebenso
schnell, als er ihr gekommen war.

Noch lange saß Anna Bräunig
und sah in sich hinein.

Wieder zweit verfolgte er damit?

Oft schon hatte sie sich diese Frage
vorlegt, ohne sich jedoch eine Ant-
wort darauf geben zu können. Ob

tut sein Herz zu dem Mädchen zog?
Was dachte? Wie kommt dieses
blinde, unglaubliche Gesicht sich keine
Liebe erringen? Ob nicht... nein,

nein, das war eine Unmöglichkeit
und sie versuchte den Gedanken ebenso
schnell, als er ihr gekommen war.

Noch lange saß Anna Bräunig
und sah in sich hinein.

Wieder zweit verfolgte er damit?

Oft schon hatte sie sich diese Frage
vorlegt, ohne sich jedoch eine Ant-
wort darauf geben zu können. Ob

tut sein Herz zu dem Mädchen zog?
Was dachte? Wie kommt dieses
blinde, unglaubliche Gesicht sich keine
Liebe erringen? Ob nicht... nein,

nein, das war eine Unmöglichkeit
und sie versuchte den Gedanken ebenso
schnell, als er ihr gekommen war.

Noch lange saß Anna Bräunig
und sah in sich hinein.

Wieder zweit verfolgte er damit?

Oft schon hatte sie sich diese Frage
vorlegt, ohne sich jedoch eine Ant-
wort darauf geben zu können. Ob

tut sein Herz zu dem Mädchen zog?
Was dachte? Wie kommt dieses
blinde, unglaubliche Gesicht sich keine
Liebe erringen? Ob nicht... nein,

nein, das war eine Unmöglichkeit
und sie versuchte den Gedanken ebenso
schnell, als er ihr gekommen war.

Noch lange saß Anna Bräunig
und sah in sich hinein.

Wieder zweit verfolgte er damit?

Oft schon hatte sie sich diese Frage
vorlegt, ohne sich jedoch eine Ant-
wort darauf geben zu können. Ob

tut sein Herz zu dem Mädchen zog?
Was dachte? Wie kommt dieses
blinde, unglaubliche Gesicht sich keine
Liebe erringen? Ob nicht... nein,

nein, das war eine Unmöglichkeit
und sie versuchte den Gedanken ebenso
schnell, als er ihr gekommen war.

Noch lange saß Anna Bräunig
und sah in sich hinein.

Wieder zweit verfolgte er damit?

Oft schon hatte sie sich diese Frage
vorlegt, ohne sich jedoch eine Ant-
wort darauf geben zu können. Ob

tut sein Herz zu dem Mädchen zog?
Was dachte? Wie kommt dieses
blinde, unglaubliche Gesicht sich keine
Liebe erringen? Ob nicht... nein,

nein, das war eine Unmöglichkeit
und sie versuchte den Gedanken ebenso
schnell, als er ihr gekommen war.

Noch lange saß Anna Bräunig
und sah in sich hinein.

Wieder zweit verfolgte er damit?

Oft schon hatte sie sich diese Frage
vorlegt, ohne sich jedoch eine Ant-
wort darauf geben zu können. Ob

tut sein Herz zu dem Mädchen zog?
Was dachte? Wie kommt dieses
blinde, unglaubliche Gesicht sich keine
Liebe erringen? Ob nicht... nein,

nein, das war eine Unmöglichkeit
und sie versuchte den Gedanken ebenso
schnell, als er ihr gekommen war.

Noch lange saß Anna Bräunig
und sah in sich hinein.

Wieder zweit verfolgte er damit?

Oft schon hatte sie sich diese Frage
vorlegt, ohne sich jedoch eine Ant-
wort darauf geben zu können. Ob

tut sein Herz zu dem Mädchen zog?
Was dachte? Wie kommt dieses
blinde, unglaubliche Gesicht sich keine
Liebe erringen? Ob nicht... nein,

nein, das war eine Unmöglichkeit
und sie versuchte den Gedanken ebenso
schnell, als er ihr gekommen war.

Noch lange saß Anna Bräunig
und sah in sich hinein.

Wieder zweit verfolgte er damit?

Oft schon hatte sie sich diese Frage
vorlegt, ohne sich jedoch eine Ant-
wort darauf geben zu können. Ob

tut sein Herz zu dem Mädchen zog?
Was dachte? Wie kommt dieses
blinde, unglaubliche Gesicht sich keine
Liebe erringen? Ob nicht... nein,

nein, das war eine Unmöglichkeit
und sie versuchte den Gedanken ebenso
schnell, als er ihr gekommen war.

Noch lange saß Anna Bräunig
und sah in sich hinein.

Wieder zweit verfolgte er damit?

Oft schon hatte sie sich diese Frage
vorlegt, ohne sich jedoch eine Ant-
wort darauf geben zu können. Ob

tut sein Herz zu dem Mädchen zog?
Was dachte? Wie kommt dieses
blinde, unglaubliche Gesicht sich keine
Liebe erringen? Ob nicht... nein,

nein, das war eine Unmöglichkeit
und sie versuchte den Gedanken ebenso
schnell, als er ihr gekommen war.

Noch lange saß Anna Bräunig
und sah in sich hinein.

Wieder zweit verfolgte er damit?

Oft schon hatte sie sich diese Frage
vorlegt, ohne sich jedoch eine Ant-
wort darauf geben zu können. Ob

tut sein Herz zu dem Mädchen zog?
Was dachte? Wie kommt dieses
blinde, unglaubliche Gesicht sich keine
Liebe erringen? Ob nicht... nein,

nein, das war eine Unmöglichkeit
und sie versuchte den Gedanken ebenso
schnell, als er ihr gekommen war.

Noch lange saß Anna Bräunig
und sah in sich hinein.

Das haeusliche =: Glueck :=

Das Lied vom Humor.

Was ist der Humor? — Humor ist ein Mann.
Der Biederle weiß und der Alterle fäimt.

Humor ist ein Scherier, er schneidet den Kopf,

Ein Schwamm, der den Nagel sieht

trifft auf den Kopf.

Ein Gerber, der die Schneide- und

Spindelde gert,

Ein Farber, der roit, das Leben uns

färbt.

Und ein Staufmann, der Hinterlein

seit hat, ist er.

Und ein Simson, der kugia zerblüm

die Politier.

Die Männer bewundert er, die Mägd

lein lärt er,

Die mehr er verdient, desto reicher

nur wird er.

Hab ein Bettler, der er ein welschauer

Wicht.

Mit Gold und mit Schäden belädt er

ich nicht.

Und ein König im Maß der Geister,

das ist er,

Nur der von euch, Leutchen, der

fummelt ihn nicht.

Dem er nie eine Träne geflüst vom

Geicht.

Und Sohe und Rie'e mag gleichauf

er leiden,

Und so leidet er oft, und doch oft

so heidelberg.

Wau, ein Plagien mehr für die

Bernunkt.

Da findet er fröhlich noch Unter-

hakt.

Wo Phantase idom ihr Zepter ver-

lor,

Da sucht und da findet noch Namn

der Humor.

Er singt und er jubelt mit Arm und

mit Reich.

Er predigt uns Weisheit und Toll-

heit zugleich;

Er nekt sich und jagdet mit klein

und mit Groß.

Und wer ihm mal bat, wird ihm

nimmermehr los.

Von der neuen Früh- jahrsmode.

Von Else Pauli.

Nachdem in den letzten Jahren eine ziemlich bunte Modeentwicklung vorhergeht, ist die Mode ruhiger geworden. Selbst die Jugend hat von der etwas übertriebenen Farbenfreudigkeit Abstand genommen und setzt sich mit den reiferen Sohlenfarben. Beides in den verschieden Schattierungen geht voran; man sieht schon jetzt mancherlei Aufsätze zu den grauen Stoffen, von der Sattelenfarbe an bis zu den dunklen, braun-grauen Valeurs. Vollsöpfe werden in den kommenden Saisons die große Mode, denn das Merkmal der neuen Richtung ist eine unterströmende Weisheit, die sich sowohl in der Farbe als auch in der Ausführung durchsetzt. Darum kommt man wieder einmal zu der blauen Farbe zurück, die als zu „solide“ Jahrelang von der großen Mode hinter sich gesetzt worden war. Man dirkt viel getragen werden. Man bringt unendlich zarte Töne, Wasserblau, dünnes Blau, Tanzen-blau und im Händel und im Hochsommer wird sicherlich auch das sentimentale Vergissmeinnichtblau

— Nur wer selbst Kinder hat, begreift, mit welcher Liebe und Sint-anstellung ihres Ich seine Eltern ihn umgeben.

— Manche gäbe den Finger darum, wenn er den Ring daran los werden könnte.



Die schnellste und sicherste Heilung für labmen Rüden und alle Nieren- und Blasenleiden sind Gin Pills. Sie beweisen Gesundheit, indem sie die Krebsen, mit gewöhnlicher Größe und jüngster Ausbildung.

Die schmalste und sicherste Heilung für labmen Rüden und alle Nieren- und Blasenleiden sind Gin Pills. Sie beweisen

gesundheit, indem sie die Krebsen, mit gewöhnlicher Größe und jüngster Ausbildung.

Eine hölzerne Butter befindet sich

einmal in einem Kreis

die in der Mitte eines Kreises

widerstandsfähig sind.

Eine hölzerne Butter befindet sich

einmal in einem Kreis

die in der Mitte eines Kreises

widerstandsfähig sind.

Eine hölzerne Butter befindet sich

einmal in einem Kreis

die in der Mitte eines Kreises

widerstandsfähig sind.

Eine hölzerne Butter befindet sich

einmal in einem Kreis

die in der Mitte eines Kreises

widerstandsfähig sind.

Eine hölzerne Butter befindet sich

einmal in einem Kreis

die in der Mitte eines Kreises

widerstandsfähig sind.

Eine hölzerne Butter befindet sich

einmal in einem Kreis

die in der Mitte eines Kreises

widerstandsfähig sind.

Eine hölzerne Butter befindet sich

einmal in einem Kreis

die in der Mitte eines Kreises

widerstandsfähig sind.

Eine hölzerne Butter befindet sich

einmal in einem Kreis

die in der Mitte eines Kreises

widerstandsfähig sind.

Eine hölzerne Butter befindet sich

einmal in einem Kreis

die in der Mitte eines Kreises

widerstandsfähig sind.

Eine hölzerne Butter befindet sich

einmal in einem Kreis

die in der Mitte eines Kreises

widerstandsfähig sind.

Eine hölzerne Butter befindet sich

einmal in einem Kreis

die in der Mitte eines Kreises

widerstandsfähig sind.

Eine hölzerne Butter befindet sich

einmal in einem Kreis

die in der Mitte eines Kreises

widerstandsfähig sind.

Eine hölzerne Butter befindet sich

einmal in einem Kreis

die in der Mitte eines Kreises

widerstandsfähig sind.

Eine hölzerne Butter befindet sich

einmal in einem Kreis

die in der Mitte eines Kreises

widerstandsfähig sind.

Eine hölzerne Butter befindet sich

einmal in einem Kreis

die in der Mitte eines Kreises

widerstandsfähig sind.

Eine hölzerne Butter befindet sich

einmal in einem Kreis

die in der Mitte eines Kreises

widerstandsfähig sind.

Eine hölzerne Butter befindet sich

einmal in einem Kreis

die in der Mitte eines Kreises

widerstandsfähig sind.

Eine hölzerne Butter befindet sich

einmal in einem Kreis

die in der Mitte eines Kreises

widerstandsfähig sind.

Eine hölzerne Butter befindet sich

einmal in einem Kreis

die in der Mitte eines Kreises

widerstandsfähig sind.

Eine hölzerne Butter befindet sich

einmal in einem Kreis

die in der Mitte eines Kreises

widerstandsfähig sind.

Eine hölzerne Butter befindet sich

einmal in einem Kreis

die in der Mitte eines Kreises

widerstandsfähig sind.

Eine hölzerne Butter befindet sich

einmal in einem Kreis

die in der Mitte eines Kreises

widerstandsfähig sind.

Eine hölzerne Butter befindet sich

einmal in einem Kreis

die in der Mitte eines Kreises

widerstandsfähig sind.

Eine hölzerne Butter befindet sich

einmal in einem Kreis

die in der Mitte eines Kreises

widerstandsfähig sind.

Eine hölzerne Butter befindet sich

einmal in einem Kreis

die in der Mitte eines Kreises

widerstandsfähig sind.

Eine hölzerne Butter befindet sich

einmal in einem Kreis

die in der Mitte eines Kreises

widerstandsfähig sind.

Eine hölzerne Butter befindet sich

einmal in einem Kreis

die in der Mitte eines Kreises

widerstandsfähig sind.

Eine hölzerne Butter befindet sich

einmal in einem Kreis

die in der Mitte eines Kreises

widerstandsfähig sind.

Eine hölzerne Butter befindet sich

einmal in einem Kreis

die in der Mitte eines Kreises

widerstandsfähig sind.

Eine hölzerne Butter befindet sich

Kleine Anzeigen des „Courier“ haben Erfolg

Ärzte.

Dr. H. Stoller,
Ärzt und Chirurg,
404 Sterling Craft Bldg.,
Regina.
Es wird Deutsch gehabt.
Office Tel. 7013. Home-Tel. 5811.

A. S. Sinclair, M.D.
Doktor der Medizin und Chirurgie,
Schwangerschaft.
Weltman Chambers (Ground Floor)
Phone 2147. Regina, Sask.

Dr. L. Schulman,
Ärzt und Chirurg,
Spricht Deutsch,
105—20. St. W. Saskatoon, Sask.
Gegenüber King Edward Hotel.
Office Phone 1356. Tel. Phone 3935.

Telephone 3011—1389.
Dr. A. Singer,
Deutscher Arzt,
West Side Saskatoon,
123—20th St. W.
Gegenüber Adams Street.
1 Block vom Markt.
In Allen jeden Mietnach.

Apotheken.

Deutsche Apotheke,
B. Moos, Eigentümer.
Empfiehlt alle medizinischen und
technischen Drogen, Kräuter, Ver-
packungsfertig etc. etc. in nur
geringer Quantität.
Rezepte werden ungern ange-
fordert.
Postversand nach allen Teilen
Canadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder
Englisch an:
B. Moos, P. O. Box 124,
Regina, Sask.

Barbiere

The Capital Barber Shop

1717 Hamilton Street,
R. Moore, Eigentümer.
Große Billardhalle.
— Restaurants.
Spiraten und Tafel.
Haarstilsetzungen für Damen.
Für Maschine telefonieren 7758

Optiker


F. E. McElroy, Optiker. Zimmer
313—314 McCallum-Hill Gebäu, Regina, Sask.


F.T. PARKER,
EYESIGHT SPECIALIST.
REGULAR AND EXPERT EYE TESTS
DRUGS—DOCTORS—OPTICAL APPARATUS

Erfinder!

Schreiben Sie um eingeholten
über Anmeldung eines Patents
für Ihre Erfindung. Schweflige
Diskussion. Gehilfen möglg.
E. Weige,
975 William Ave., Winnipeg,
Phone 27458.

Reinigung

Senden Sie Ihre unansehnlichen Wei-
dungsstücke zu Mr. Weiderath und
Fischer Reinigung und Waschhaus,
1813 Victoria Ave., Regina.
Waschmaschinen, Waschgeräte usw.
gebilligt für \$1.50.

Eigenen sind keine Worte, die
hören nicht zu verstehen.

Zahnärzte

Dr. W. J. Mooney,
Zahnarzt
Office Phone 6572. Tel. Phone 3384
213-14 McCallum-Hill Bldg.,
Regina, Sask.

Dr. C. H. Becker und **L. W. Germ-**
mill, Zahnärzte, 203—204 West-
man Chambers, Rose Straße, ge-
genüber der Stadthalle. Telefon
4962. Regina, Sask.

Dr. A. Gregor Smith, **B. Fraser**
Smith, **J. A. McGregor**. Ueber
Woolworths, Eingang von der 11.
Avenue. Telefon 3317.

Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt
Regina.
105—108 Westminster Chambers,
Rose Straße — Telephone 2937.
Regina, Sask.

Dr. R. J. Sittermann, Zahnarzt,
102 Weltman Chambers Gebäude,
Regina. Telefon 3311. Sprech-
zunden 10 bis 12 und 1 bis 6 Uhr.
Andere Zeit durch Verabredung.
Spricht Deutsch, Amerikanisch und
Flutsch.

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg
Deutsche Anwälte. Rechtsanwälte u.
Notare. Einige deutsche Rechts-
anwaltsfirmen in Canada. — Geld
auf Grundlegend. — Zimmer
301—303 Sterling Craft Bldg.
12th Ave. and Elbow Avenue.
Gegenüber City Hall, Regina.
L. Emil Dörr, P. C.,
B. W. Guggisberg, B. C.

TINGLEY & MALONE
J. R. Tingley, B. C.
J. C. Malone,
Deutsche Anwälte u. Notare.
715 McCallum-Hill Bldg.,
Regina, Sask.

In Bürol. Odessa und Kendal jeden
Freitag und Samstag.

McKinnon, Atherford & MacLean
Rechtsanwälte, Notare, usw.
1863 Scarth St., — Regina, Sask.
L. G. MacKinnon, P. C.
G. L. Atherford
G. L. Roman
R. L. MacLean, B. C., Q.C.
Büros in Goldfarb und Earl Sts.

N. W. SCHAFER
Deutsche Adwalt,
Rechtsanwalt und Notar.
Schrift hat in allen Rechtsachen,
National Trust Bldg., 2nd Ave.,
Saskatoon, Sask. Phone 4062.

Bullock, Hoffman & Co.,
Rechtsanwälte. Adwälten usw. Geld
von Privatpersonen und Gesellschaften
zu niedrigem Preis. Zimmer 104, Park
Bldg. — James Bullock, B. C.,
Charles G. Hoffman. Rechtsan-
wälte für die Bank of Montreal.

Adam Hock,
Sask., Sask.
Real Estate und Versicherung,
Edelschmuck und Motor.
Rechtsanwälte Dokumente angefertigt
Transfers, Landkontrakte, Hypothe-
ken, Täuschungen, Testamente usw.
Versicherungen:

Lebens- und Haushalt-Versicherung,
Schäden gegen Feuer und Blitz,
Automobile gegen Feuer und Diebstahl.

Frank Young,
Melville, Sask.
Schiffssachen zu verkaufen.
Geld verkaufen nach allen Teilen
der Welt.
Maschinen von den besten Sorten.
Paul Giese. — Notarier.
G. A. W. Agent.
Bekannt Ihr Farmhouse jetzt!

Von Bestellungen und Einsätzen
ermüdet man bitte den „Courier“!

Hotels

Deutsches Restaurant
122—10 Ave. Phone 8953.
Das älteste deutsche Restaurant der
Ungarn. Zum Zentrum des deut-
schen Städtelebens. Beste und freundschaftliche
Bedienung. Besuchen Sie uns
wenn möglich Mal in Regina.
Gute Mahlzeiten. — Gute Betten.
Mäßig Preis. Renoviert und mit neuen Möbeln
ausgestattet.

Metropole Hotel
1½ Blok vom Bahnhof.
Deutsches Haus.
Zimmer neu renoviert.
Alles in erstaunlichem Zustand.
Viele Bedienung.
Zimmer \$100 aufwärts, ein-
schlägig das Pad.
Sollte mich meinen deutschen
Freunden bestens empfohlen.
John R. Jurkowski,
Regina, Sask.

Hotel Regina
Früher Victoria Hotel)
1734 Oster Straße, Regina, Sask.
Zwischen 10. u. 11. Ave.
an der Westseite des Marktplatzes.
Vollständig neu renoviert und ein-
gerichtet.

Der Hammelplatz
der Deutschen"
Sehr mäßige Preise
August Müller

Jeder Deutsche oder Deutschsprechende
Sollte nicht verfehlten bei seinem Auf-
enthalt in Edmonton in

HOTEL SPRINGER
105th St., 3 Etagen Nord von
Jasper, Edmonton.
eingetragene Gesellschaft nach alt-
deutschen Prinzipien. Gute deutsche Bedien-
ung. Deutsche Preise.

Formerly Springer früher
Hotel Springer in Coblenz a. Rhine.

King Edward Hotel
Saskatoon, Sask.
Freundliche Aufnahme.
Saubere Zimmer.
Gute Mahlzeiten.
Man spricht deutsch.

Allgemeine Anzeigen

Canada wächst stark.
Über 25,000 Immigranten allein
im Monat August.

Einwanderer — neue und alte
finden bei uns sicher, prompte und
reelle Bedienung unter voller Garan-
tie in Sachen wie:

1. Reisepapiere Dokumente für In-
und Ausland, Vollmachten, Kon-
trakte, Lehnscheine, Bürgerpapiere,
Metzgerpapiere, Einschreibewerke etc.,
etc.

2. Geldversand nach darüber per Post.
3. Telegramm über alle Schnellbahn-
linien.

4. Schiffskarten über alle Gründigkeit
zu niedrigem Preis.

5. Reisen und andere Verzierungen.

6. Kauf und Verkauf von Häusern,
Gebäuden, Ädern und Farmland.

7. Mat. und Wäsche in Gerichtsfallen.

8. Einfollektiv von Geldern über
und von draußen.

9. Rechtsanwaltsbüro in Verbindung
für Fälle wie Kriminal-Sachen.

J. G. KIMMEL,
Deutscher Notar,
über alles am Platz.
Gibt gerne weitere Auskunft fest.

J. G. KIMMEL & CO. LTD.
445 MAIN STREET, WINNIPEG, MAN.

Kücken
Canada's beste Legehühner, 100 Pro-
zent Lebensfähigkeit. Leghorn
\$17.00; Barred Rocks, Anconas
\$18.00; Rhode Island Reds, Mi-
norcas \$19.00; White Rocks, Wynd-
ham \$20.00 per Hundert.
Viehfutter Kurkus 25c das
Stück. **Paul Giese** Starter
10 Pfund, biologisch untersucht.
frei analisiert. — Infektionen.
Brutmaschinen. — Freier Katalog.

Alex Taylor's Hatchery
362 Turby St., Winnipeg, Man.
Phone: Seymour 3836.

Von Bestellungen und Einsätzen
ermüdet man bitte den „Courier“!

Ein treuer Ratgeber und ein wahrer Schatz

— in der „Betriebs-Küche“!
Dieses Buch, klar, lebendig, mit
vielen Abbildungen, sollte von jedem
Hausleiter gelesen werden! — Es
ist von Wichtigkeit für alle!

Dieses unglaublich übersichtliche
Buch, 250 Seiten stark, liefert wir-
genden Eindruck über alle
Gesichter der Betriebs-Küche! —
Sobald erschienen sollte einiges unter
den bescheidenen Kosten über unsere
betriebliche Küchekunst.

Epilepsie (Fallsucht)

50 Cent in Postkarten.

M. A. Ericius Remedy Co.
185 Pearsons Ave., Jersey City, N.J.

Von 10 Centen bis 75 Centen.

Stellengesuche

Deutsch-Canadier mit vier Jahren
Höhschule sucht Stellung auf Farm
oder Stadt; hat Kenntnis als
Automechaniker, Traktorfahrer und
Carpenter. Schreibt gut. Arbeit
habe ich.

Stenotypin, perfekt in deutscher
Schreibmaschine, sucht sofort Stellung
als Sekretärin. Angestellt. Sprechen
Sie mir unter Vor. 76; Courier, 1835 Halifax St.,
Regina, Sask.

Angestellte aus Danielsbühl, Bay-
ern, Deutschland, zur Zeit in Re-
gina, Sask., Canada.

Gut kann ich Ihnen nur sagen, dass
Sie hier sehr wahrscheinlich einen
guten Arbeitsplatz finden werden.

An dem Tag geht es Ihnen
sehr leicht, wenn Sie sich auf
die Stellung konzentriert.

Angestellte aus Danielsbühl, Bay-
ern, Deutschland, zur Zeit in Re-
gina, Sask., Canada.

Gut kann ich Ihnen nur sagen, dass
Sie hier sehr wahrscheinlich einen
guten Arbeitsplatz finden werden.

An dem Tag geht es Ihnen
sehr leicht, wenn Sie sich auf
die Stellung konzentriert.

Angestellte aus Danielsbühl, Bay-
ern, Deutschland, zur Zeit in Re-
gina, Sask., Canada.

Gut kann ich Ihnen nur sagen, dass
Sie hier sehr wahrscheinlich einen
guten Arbeitsplatz finden werden.

An dem Tag geht es Ihnen
sehr leicht, wenn Sie sich auf
die Stellung konzentriert.

Angestellte aus Danielsbühl, Bay-
ern, Deutschland, zur Zeit in Re-
gina, Sask., Canada.

Gut kann ich Ihnen nur sagen, dass
Sie hier sehr wahrscheinlich einen
guten Arbeitsplatz finden werden.

An dem Tag geht es Ihnen
sehr leicht, wenn Sie sich auf
die Stellung konzentriert.

Angestellte aus Danielsbühl, Bay-
ern, Deutschland, zur Zeit in Re-
gina, Sask., Canada.

Gut kann ich Ihnen nur sagen, dass
Sie hier sehr wahrscheinlich einen
guten Arbeitsplatz finden werden.

An dem Tag geht es Ihnen
sehr leicht, wenn Sie sich auf
die Stellung konzentriert.

Angestellte aus Danielsbühl, Bay-
ern, Deutschland, zur Zeit in Re-
gina, Sask., Canada.

Gut kann ich Ihnen nur sagen, dass
Sie hier sehr wahrscheinlich einen
guten Arbeitsplatz finden werden.

An dem Tag geht es Ihnen
sehr leicht, wenn Sie sich auf
die Stellung konzentriert.

Angestellte aus Danielsbühl, Bay-
ern, Deutschland, zur Zeit in Re-
gina, Sask., Canada.

Gut kann ich Ihnen nur sagen, dass
Sie hier sehr wahrscheinlich einen
guten Arbeitsplatz finden werden.

An dem Tag geht es Ihnen
sehr leicht, wenn Sie sich auf
die Stellung konzentriert.

Angestellte aus Danielsbühl, Bay-
ern, Deutschland, zur Zeit in Re-
gina, Sask., Canada.

Gut kann ich Ihnen nur sagen, dass
Sie hier sehr wahrscheinlich einen
guten Arbeitsplatz finden werden.

An dem Tag geht es Ihnen
sehr leicht, wenn Sie sich auf
die Stellung konzentriert.

Angestellte aus Danielsbühl, Bay-
ern, Deutschland, zur Zeit in Re-
gina, Sask., Canada.

Gut kann ich Ihnen nur sagen, dass
Sie hier sehr wahrscheinlich einen
guten Arbeitsplatz finden werden.

An dem Tag geht es Ihnen
sehr leicht, wenn Sie sich auf
die Stellung konzentriert.

Angestellte aus Danielsbühl, Bay-
ern, Deutschland, zur Zeit in Re-
gina, Sask., Canada.

Gut kann ich Ihnen nur sagen, dass
Sie hier sehr wahrscheinlich einen
guten Arbeitsplatz finden werden.

An dem Tag geht es Ihnen
sehr leicht, wenn Sie sich auf
die Stellung konzentriert.

Angestellte aus Danielsbühl, Bay-
ern, Deutschland, zur Zeit in Re-
gina, Sask., Canada.

Gut kann ich Ihnen nur sagen, dass
Sie hier sehr wahrscheinlich einen
guten Arbeitsplatz finden werden.

An dem Tag geht es Ihnen
sehr leicht, wenn Sie sich auf
die Stellung konzentriert.

Mitteilungen unserer Leser:

Sedlen, Sask., 5. April.
Wetter Courier! Das Wetter ist heute wunderschön und da ich mich nicht recht wohl fühle und zuhause liegen muss, will ich den Zeitungsman etwas belästigen, da wir Farmer doch nicht ungern hören können.

Wie gewöhnlich, war ich auch in diesem Winter auf der Winterfahrt und habe die folgenden Briefe bekommen: für Hengst, 3 Jahre alt, habe ich den 2. und 3. Preis; für alte Stuten habe ich den 5.; für 2-jährige den 3., für 1 Jahr alte den 4. und für 1928 fohlenen den 4. für Sattelpferd den 3.; für die 3 heitigen Pferde von einem Hengst den 3.; für die beiden in Saskechewan gezählten Stute den 3. Preis. Also hatte ich mit 7 Pferden 9 Preise gewonnen. Ich hoffe, dass sich mehr Deutsche an den Ausstellungen beteiligen werden. Mein Nachbar, Ed. Klein, hat jetzt auch eine rote Kuh und eine Kuh. Leo Schiroff hat sich auf der Winterfahrt auch welche gekauft. Will auch meinen Freund, Herrn Weis von Kronau, bestimmt wiederholen für seinen Champion Belgium Hengst — es ist wirklich ein prächtiges Exemplar!

Wenn das Wetter besser ist, werde ich bis zum 9. April mit der Jagd anfangen.

Mit Gruss an das Courierpersonal und an Herrn Paul Schneider, zeitig.

Paul Seiterling.

Widra, Sask., 6. April.

Wetter Courier! Der Winter ist hier zum zweiten Male eingefroren und in der Nacht vom 4. auf den 5. April berührte ein blauer Schneesturm und der Schnee liegt wieder 12–15 Zoll hoch. Am März war der Schnee schon ganz weggeflossen. Berichte des Farmers haben schon den Anfang mit Soden gemacht.

Am 3. April hatten wir hier ein Prälaster, welches ein Getreidefeld zum Opfer fiel und etwa 200 Bushel Weizen und 40 Bushel Hafer. Auch alles Fleisch, das dort aufbewahrt wurde, ist verloren. So ist den jungen Aufzüglern alles durch die Flammen gerannt worden. Wie das Prälaster entflammt ist, ist unbekannt. Bei dem starken Wind und auf der trockenen Prälaster war es schwer, das Feuer zu bekämpfen.

Ein Leser.

Wendham, Sask., im April.
Ehrbare Redaktion! Bin seit kurzer Zeit hier im Lande. Da mein Herr langjähriger Abonnent Ihres geschätzten Zeitung ist, war es Gelegenheit, eine Einladung in Ihr Blatt zu gewinnen. Ich will Ihnen nun unter offenem Brief meine Antwort geben, da ich auf keinen Fall auf Ihre weiteren Anfragen antworten kann. Sie werden mir in meinem Briefe meine Freunde und Verwandten in Kroatien und die Courierleser.

Johann Anton.
Offener Brief
an Herrn Josef Stradet, Grasdon.

Gescher Herr! Von Ihrer Erwähnung unter der Überschrift "Schöne Zeitschrift über Pool No. 257-149" in der Ausgabe des "Courier" vom 13. März d. J. habe ich Kenntnis bekommen. Ich will Ihnen nun unter offenem Brief meine Antwort geben, da ich auf keinen Fall auf Ihre weiteren Anfragen antworten kann. Sie werden mir in meinem Briefe meine Freunde und Verwandten in Kroatien und die Courierleser.

Bekanntmachung an die Gläubiger.

An der Gutsfahrtsgesellschaft des Herrn Johann Emanuel, früher in der Stadt Regina, in der Provinz Saskechewan, verstorben.

Alle Personen, die eine Forderung gegen die Gutsfahrtsgesellschaft des Herrn Johann Emanuel in der Stadt Regina, in der Provinz Saskechewan, haben, werden aufgefordert, dieselbe einzufordern mit einer Anzeige von Sicherheiten, wenn solche an Hand sind, und benötigt durch eilige Erfüllung, an den Unterzeichner an oder vor dem 10. Tage in Mai A. D. 1929, nach welchem Datum das Gutachten der Gutsfahrtsgesellschaft verfällt und unter dem Befehl, die dazu bestimmten Forderungen beizuhalten, von denen der Unterzeichner nichts weißt, bis dann Rechts erhalten hat.

Datiert zu Regina, Saskechewan, am diesem 4. Tag des April A. D. 1929.
Dover & Gingrasberg,
Regina, Sask.
Rechtsanwälte für den Administrator.

Kein verständiger Mensch wird Ihren Artikel als Anzug über den Pool ansehen. Ausfüllung können Sie bringen aus einer Rede über den Pool, oder über Broschüren oder Artikel in den Zeitungen über den Pool u. s. w.

Alles aber, was Sie in dem Artikel vorbrachten, kann ich nur mit dem Worte "Nicht" bestreiten. Sie füllen an mich nur einen Haufen Fragen, welche mir oft unverständlich sind und gar nichts mit der kritischen Artikels vom 13. Februar zu tun haben, mich auch nichts angehen, noch weniger das geringste Interesse für mich haben.

Mit allen diesen Informationsgefunden, welche Sie an mich stellen wollen, Sie sich gefügt, an die w. Pool direkt wenden. Dein Hauptgeschäftsbüro sitzt in Regina. Bitte schreiben: "Ich hätte unterschlagen zu

meiner Lieblingsbeschäftigung"

Kein verständiger Mensch wird Ihren Artikel als Anzug über den Pool ansieben. Sie bringen aus einer Rede über den Pool, oder über Broschüren oder Artikel in den Zeitungen über den Pool u. s. w.

Alles aber, was Sie in dem Artikel bestreiten, kann ich nur mit dem Worte "Nicht" bestreiten. Sie füllen an mich nur einen Haufen Fragen, welche mir oft unverständlich sind und gar nichts mit der kritischen Artikels vom 13. Februar zu tun haben, mich auch nichts angehen, noch weniger das geringste Interesse für mich haben.

Mit allen diesen Informationsgefunden, welche Sie an mich stellen wollen, Sie sich gefügt, an die w. Pool direkt wenden. Dein Hauptgeschäftsbüro sitzt in Regina. Bitte schreiben: "Ich hätte unterschlagen zu

meiner Lieblingsbeschäftigung"

STANDARD IMPORTING & SALES CO.
156 Prince St.
Winnipeg, Man.



Rostschwere Deutsche Standard Separator

Rostschwerer ist der Standard Separator hier in Canada in letzter Zeit den Markt erobert hat und wechselt ein jeder Farmer, der einen Separator braucht, einen Standard Separator müssen sollte!

Der Standard Separator ist seit vielen Jahren in allen Weltteilen als die dauerhafteste und feinste Waschine bekannt.

2. Die neue Trommel garantiert die scharfe Extraktion. Sie ist aus rostfreiem Phosphorbronze hergestellt, daher nach vielseitigem Gebrauch den zerkleinerten Eindruck des Rostes nicht unterworfen und in der Entwicklung unveränderlich.

3. Die Maschine ist leicht reinzuhalten, weil die Teile wie: Vollmilchhahn, Milchpumpe, Abfluss und Wandschlüssel aus rostfreiem Messing hergestellt werden, die mit einem außen rohrglanz versehen sind.

4. Die Konstruktion der Maschine ist robust und einfach. Der Vollmilchhahn ruht auf einem drehbaren Arm.

5. Die Maschine ist mit automatischer Dose vertrieben.

6. Das Dosalager ruht in einer patentierten Draht-Feder.

7. Die Breite sind niedrig und die Waschungsbedingungen sehr günstig.

8. Kleine Anzahlung und der Rest in monatlichen Zahlungen. Anzahlungen von \$6.00 an und monatliche Zahlungen von \$3.00 an.

9. Für jede Maschine wird volle Garantie geleistet. 90 Tage Probezeit. Alle Großen von 150 bis 1100 lbs. Stundenleistung mit Hand- und Kraftantrieb auf Lager.

Weiter vorstellen wir: Standard Drillschlüsse, Raumann Nähmaschinen, Alexanderwerk Nähmaschinen, Bandflockenmühlen, Solinger Webstühle, Werkszeug u. a. m.

Verlangen Sie Preislisten und Prospekte von:

10. Ob diese Kundenvörter! Auf dem Zertifikat, das ein Dorfbücher einer Wagn auszufertigen bat, die einen anderen Dienst antrat, stand unter dem Vermittler vorgedruckt: "Dient nicht als Legitimation". Der genossenschaftliche Ortsgerichtswalde aber noch ein übriges tun und darüber: "jondern als Wagnmag".

sagen, dass 54 Delegaten ihrer Posten verlustig wurden und warum? — Hätten sie zum Wohl ihrer Mitträder gearbeitet, so wäre dies vielleicht nicht vorgekommen. Und vielleicht findet die guten Leutchen nicht einmal schuld an der Sache, vielleicht tragen die Direktoren die größte Schuld. Sogar dass die Postleitung über die 54 neu erwählten Delegaten? Es heißt, sie seien nichtadematisch und unerfahren im Betriebshandels.

Aber Herr Stradet, bei Beschreibung dieses "Auszuges" haben Sie sich was gelebt — dies kann nicht überreden werden. Mir fiel doch ein Titat ein, es lautet: Erläutern Sie mir, Herr Stradet, diesen Zusatz? Aber Herr Stradet! Ich weiß absolut nichts von dieser Sache und bin erst durch Ihren Poolauszug darauf aufmerksam gemacht worden, aber in mir steigt sofort die Vermutung auf, dass Sie einer von den 54 abgesetzten Pooldelegaten waren, vielleicht sogar der führende Vertreter. Umfasst der Titat ein, ich bitte Sie um einen leichten Gedanken, wie die deutsche Göttje trotz dem Sturm ohne Schwierigkeit die Atmosphäre unbestrittig die barke Scholle bricht. Durch dunklen verborgenen Schleier das Licht wieder bläst.

Das Schiffs-Harte trage mit Geduld im Stillen.

Schau nicht zurück, geh vorwärts mit eiserner Willen.

Frühlingssingen einen jeden willkommen beweckt.

Darum wache auf, mach' gut, was du im Vergangnen gelehrt.

Der Frühling, wie ich war in den deutschen Gauen.

Wielich durchzog der Duft die reiende Aue.

Vorbei die Brücke, vertrieben aus dem Bergeshöhn.

Um ferne Lände ein Traum, und träumen ist schön.

Mit der größten Hochachtung Lorenz Abtäder, bei John Gees, Wendham, Sask.

Wendham, Sask., 4. April.

Wetter Courier! Die Zeite sind alle mit Saatvorbereitung beschäftigt und der Wagnservicce, denn bald geht es aufs Land hinaus.

Wende Leute fürchten, dass es zu trocken ist, aber das muss der Landmann schon Gott überlassen, denn nur Gott vertraut, hat wohl gebaut.

Ich habe den "Courier" als beste deutsche Zeitung in Kanada an meinen Bruder nach Südrusland gebracht, da er mich um eine briefe Zeitung gebeten hat. Ich grüße meine Freunde und Brüder, soviel gegen unerhebliche hinterlistige Angriffe verteidigen.

Herr Stradet! Es ist Ihnen doch auch bekannt, dass in der Bibel berichtet wird, dass Moses das israelitische Volk aus der ägyptischen Sklaverei durch das Rot Meer in das geheime Land führte. Und ist es nicht eine Fügung des Himmels zu berücksichtigen, dass im Jahre 1924 ein Mann aus dem Stamm Israel mit dem biblischen Namen Aaron uns befreit hat. Ich grüße meine Freunde und Brüder in Saskechewan in Kroatien und die Courierleser.

Johann Anton.

Offener Brief
an Herrn Josef Stradet, Grasdon.

Gescher Herr! Von Ihrer Erwähnung unter der Überschrift "Schöne Zeitschrift über Pool No. 257-149" in der Ausgabe des "Courier" vom 13. März d. J. habe ich Kenntnis bekommen. Ich will Ihnen nun unter offenem Brief meine Antwort geben, da ich auf keinen Fall auf Ihre weiteren Anfragen antworten kann. Sie werden mir in meinem Briefe meine Freunde und Verwandten in Kroatien und die Courierleser.

Bekanntmachung an die Gläubiger.

An der Gutsfahrtsgesellschaft des Herrn Johann Emanuel, früher in der Stadt Regina, in der Provinz Saskechewan, verstorben.

Alle Personen, die eine Forderung gegen die Gutsfahrtsgesellschaft des Herrn Johann Emanuel in der Stadt Regina, in der Provinz Saskechewan, haben, werden aufgefordert, dieselbe einzufordern mit einer Anzeige von Sicherheiten, wenn solche an Hand sind, und benötigt durch eilige Erfüllung, an den Unterzeichner an oder vor dem 10. Tage in Mai A. D. 1929, nach welchem Datum das Gutachten der Gutsfahrtsgesellschaft verfällt und unter dem Befehl, die dazu bestimmten Forderungen beizuhalten, von denen der Unterzeichner nichts weißt, bis dann Rechts erhalten hat.

Datiert zu Regina, Saskechewan, am diesem 4. Tag des April A. D. 1929.
Dover & Gingrasberg,
Regina, Sask.
Rechtsanwälte für den Administrator.

Berlangt die Freie Presse gegen Gallstein

Leben, und Menschenleben,

Marie an Gallstein, Leben, Menschenleben,

Leben, Menschenleben, Menschenleben,